

SEMINAR- PROGRAMM 2023/2024

DEULA-BW

www.deula-bw.de



*Lernen
und Erleben*

Guten Tag liebe Interessierte für Fort- und Weiterbildung,

wir freuen uns, dass wir Ihnen auch für das kommende Jahr unser Seminarprogramm der DEULA Baden-Württemberg gGmbH präsentieren können. Mit unseren langjährigen, erfahrenen Mitarbeiter*innen helfen wir Ihnen neue Themengebiete zu erschließen oder Wissen aufzufrischen. Das lebenslange Lernen steht für uns im Mittelpunkt unserer praktischen und technikorientierten Ausbildung – „Lernen und erleben“.

3

Was erwartet Sie:

- Das **Bildungszentrum im Herzen von Baden-Württemberg** mit einem breiten Angebotspektrum in der Jugend- und Erwachsenenbildung und seit fast 50 Jahren eine der bedeutendsten überregional tätigen Bildungseinrichtungen für **Grüne Berufe und Agrartechnik**
- Mehr als 50 Bildungsangebote für die berufliche Fort- und Weiterbildung von Fach- und Führungskräften, vom 1-tägigen Seminar bis zur mehrmonatigen Umschulung
- Eine **Fahrschule** der Klassen B, BE, B197, L, T, C, CE und Qualifizierung von Berufskraftfahrern
- **13 Seminarräume** und **17 Ausbildungshallen** mit moderner Technik und Ausstattung sowie ein großer Maschinen- und Fahrzeugpark
- Ein **Gästehaus** mit über 140 Betten in Einzel-, Zwei- und Dreibettzimmern mit hauseigener **Küche**
- Die **überbetriebliche Ausbildung** in den Berufen Garten- und Landschaftsbau, Gärtner, Landwirt, Land- und Baumaschinenmechatroniker und Winzer
- Wir sind **zugelassen nach AZAV** (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung)
- Die **Vermietung** von Tagungsräumen für Konferenzen, Tagungen, Seminare oder Workshops, moderne Medientechnik, flexible Bestuhlung für bis zu 150 Personen
- **Verkehrsgünstige Lage:** Die Deula Baden-Württemberg in Kirchheim/Teck liegt zentral, in Baden-Württemberg direkt an der Autobahn A8 Stuttgart-München. Durch die S-Bahnanbindung ist unsere Bildungseinrichtung einfach zu erreichen.

Nutzen Sie die nachfolgenden Angebote für Ihre Fort- und Weiterbildung!

Sollten Sie ein Seminar vermissen oder eine individuelle Schulung für Ihren Betrieb benötigen, stehen wir Ihnen als Partner in der Fort- und Weiterbildung gerne zur Seite. Sprechen Sie uns an.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihr DEULA-Team

Inhaltsverzeichnis

4

Inhouse-Schulungen	6
Arbeitssicherheit in Ihrem Unternehmen	7
Sicherer Maschinen- und Geräteinsatz	8
Befähigungsnachweis für Flurförderzeuge (Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer)	8
Befähigungsnachweis für Erdbaumaschinen	9
Befähigungsnachweis für Teleskopstapler	10
Befähigungsnachweis für selbstfahrende Hubarbeitsbühnen	11
Befähigungsnachweis für LKW-Ladekran	12
Befähigte Person für die Prüfung von Leitern und Tritten	13
Jährliche Unterweisung für Staplerfahrer nach DGUV-Vorschrift	14
Jährliche Unterweisung für Erdbaumaschinenführer	15
Jährliche Unterweisung für Motorsägen	16
Jährliche Unterweisung für Gartenbaugeräte	17
Motorgeräte fachgerecht und sicher einsetzen	18
Motorgeräte optimal instandhalten – Ausfallzeiten minimieren	19
Sicherer und fachgerechter Einsatz von Motorsensen und Freischneidern	20
Brandschutzhelfer Ausbildung	21
Schweißtechnik und Metallbearbeitung	22
Elektroden-Schweißen und Metall-Aktiv-Gas-Schweißen (MAG-Schweißen)	22
Grundlagen der Metallbearbeitung	23
Gartenbau-, Forst- und Umwelttechnik	24
Arbeitssicherheit Baum I (AS-Baum I) – Motorsägenlehrgang	24
Arbeitssicherheit Baum II (AS-Baum II) – Motorsäge und Hubarbeitsbühne	25
Motorsägenlehrgang DGUV Modul A (Grundkurs Motorsäge im Gartenbau)	26
Motorsägenlehrgang DGUV Modul B	27
Schnitttechniken an Holz unter Spannung	28
Baumpflege	29
FLL-zertifizierter Baumkontrolleur	29
Seilklettertechnik Basiskurs SKT-A	30
Seilklettertechnik Aufbaukurs SKT-B	31
ETW – European Tree Worker	32
Gehölzschnitt in der Praxis	33
Jungbaumschnitt an Straßenbäumen	34

Garten- und Landschaftsbau	35
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Garten- und Landschaftsbau	35
Basisqualifizierung im Bereich Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau	36
Qualifizierung Landschaftsgärtner*in	38
Digitale Baustelle im GaLaBau	39
BOTANIK – Systematische Pflanzenbestimmung	40
Fahrschule und Verkehrssicherung	42
Führerschein-Intensivkurs C/CE (LKW/LKW-Anhänger)	42
Führerschein-Intensivkurs BE Kraftwagen der Klasse B und Anhänger über 750 kg und bis 3.500 kg zGM. (PKW-Anhänger)	43
Führerschein-Intensivkurs L/T (Traktor)	44
Beschleunigte Grundqualifikation nach Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz	45
BKF – Berufskraftfahrer Weiterbildung „Modulwoche“	46
Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen	47
Arbeitsstellensicherung	48
Spielplatzkontrolle	49
Spielplatzkontrolle I – Kontrolle und Wartung von Spielplätzen – Grundkurs	49
Spielplatzkontrolle II – Geprüfte sachkundige Person für die jährliche Hauptprüfung von Spielplätzen – Aufbaukurs	50
Spielplatzkontrolle/Erfahrungsaustausch/Auffrischung nach DIN 79161	51
Landwirtschaft und Agrartechnik	52
Kontrollpersonalschulung für Pflanzenschutzgerätekontrolle	52
Befähigungsnachweis für Tiertransporteure	53
Praktische Prüfungsvorbereitung für Auszubildende zur Abschlussprüfung	54
DiWenkla: Modul 1: Einführung in Spurführungssysteme	55
DiWenkla: Modul 2: Datenaustausch & Maschinenkommunikation	56
DiWenkla: Modul 3: ISOBUS	57
DiWenkla: Modul 4: Applikationskarten-Management	58
DiWenkla: Modul 5: Section Control	59
Beratung und finanzielle Förderung	60
Anmeldeformular	61
Anfahrt	62
Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	63

Inhouse-Schulungen

Wir bieten maßgeschneiderte Seminare –
auch für Ihren Betrieb!

6

Das Angebot an Bildungsträgern ist groß, die Vielzahl an Schulungen kaum überschaubar. Finden Sie das optimale Angebot? Ist die Entfernung zum Schulungsort akzeptabel? Sind die angebotenen Termine machbar? Kommt eine Schulung in Ihrem eigenen Haus in Frage?

Weiterbildung „vor Ort“ hat viele Vorteile

- Ausfallzeiten der Mitarbeiter werden minimiert
- keine Fahrtkosten
- keine Übernachtungskosten
- individuell an Ihre betriebliche Situation zugeschnitten auf Wunsch in Ihren Räumlichkeiten und mit Ihrem eigenen Maschinen- und Gerätepark
- individuell vereinbarter Termin

Viele unserer Seminare führen wir bei Ihnen vor Ort oder exklusiv in unserem Bildungszentrum durch. Schildern Sie uns Ihre Wünsche! Gerne entwickeln wir mit Ihnen ein maßgeschneidertes Angebot und unterstützen Sie bei der Suche nach Fördermöglichkeiten. Manche unserer Seminare lassen sich von uns auch in Ihren Räumlichkeiten und mit Ihrem eigenen Maschinen- und Gerätepark durchführen. Wir haben bereits zahlreiche „Vorort-Schulungen“ für öffentliche und private Auftraggeber durchgeführt.

Unsere **Seminarräume und Lehrhallen** können Sie für Ihre betrieblichen Veranstaltungen nutzen. Ob Produktpräsentationen, Schulungen oder Verbandssitzungen – mit unseren Räumlichkeiten, unserer Küche und unserem Gästehaus machen wir vieles möglich.

Es gibt weitere zahlreiche Förderungsmöglichkeiten für Ihre berufliche Qualifizierung. Sprechen Sie uns einfach an, wir beraten Sie gern.

Arbeitssicherheit in Ihrem Unternehmen

Der DEULA SiFa-Service

Jeder Arbeitgeber muss eine sicherheitstechnische Betreuung für den Arbeitsschutz bereitstellen. Die genauen Anforderungen des Arbeitsschutzgesetzes (ASiG) sind in den Unfallverhütungsvorschriften „Betriebsärzte und Fachkräfte für Arbeitssicherheit“ (DGUV Vorschrift 2) und „Sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung“ (VSG 1.2) definiert.

7

Mit unserer Fachkraft für Arbeitssicherheit („SiFa“) können wir Ihnen ein professionelles, sicherheitstechnisches Betreuungskonzept für den Arbeitsschutz in Ihrem Unternehmen anbieten. Wir unterstützen Sie bei der kompletten Umsetzung aller gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen und der Einhaltung Ihrer Dokumentationspflicht. Mit der schlüsselfertigen Implementierung der FOSTER Arbeitssicherheitssoftware erhalten Sie ein zentrales und zukunftsorientiertes Tool, um den Arbeitsschutz lückenlos zu organisieren.

Ihre Vorteile

- Professionelle Beratung und Support bei allen relevanten Themen
- Gemeinsame Betriebsbegehungen für Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG und anschließender Maßnahmenplanung
- Software-Implementierung und gemeinsame Einrichtung aller relevanten Dokumente; Unterweisungsintervalle; Auswertungen
- Unterstützend bei Gruppenschulungen und -unterweisungen
- In ganz Baden-Württemberg im Einsatz: immer nah und erreichbar
- Weitere Leistungsdetails erläutern wir Ihnen gerne persönlich

Gemeinsam packen wir's an!

Sie haben Fragen zu unserem Angebot?

Unser DEULA-Team unterstützt Sie bei allen wichtigen Rückfragen rund um das Thema Arbeitsschutz. Gerne erörtern wir in einem kostenlosen Beratungsgespräch mögliche Maßnahmen für Ihren Betrieb.

Unter Telefon: 07021 48558-0 oder per Mail: sifa@deula-bw.de stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Sicherer Maschinen- und Geräteinsatz

Befähigungsnachweis für Flurförderzeuge (Ausbildung zum Gabelstaplerfahrer)

8

Termine

19. bis 20.10.2023

14. bis 15.11.2023

23. bis 24.01.2024

06. bis 07.03.2024

09. bis 10.04.2024

02. bis 03.05.2024

27. bis 28.05.2024

26. bis 27.07.2024

30. bis 31.07.2024

17. bis 18.09.2024

24. bis 25.10.2024

17. bis 18.12.2024

Dauer: 2 Tage

8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Gebühr

279,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen, die im Betrieb mit Flurförderzeugen arbeiten.

Zum Seminar

Jeder Betrieb, der Flurförderzeuge betreibt, muss über Fahrer verfügen, die mit diesen Flurförderzeugen sicher, wirtschaftlich und zweckentsprechend umgehen können. Dies trifft insbesondere bei Gabelstaplern zu.

Abschluss

Befähigungsnachweis bzw. Fahrausweis für Flurförderzeuge

Inhalt

Gemäß DGUV Grundsatz 308-001 „Ausbildung und Beauftragung der Fahrer von Flurförderzeugen mit Fahrersitz und Fahrerstand“ werden folgende Inhalte vermittelt:

- Einweisung in den Gabelstapler
- Verhalten und Gefahren beim Umgang
- gesetzliche Vorschriften (StVO, StVZO, UVV)
- typische Gabelstaplerunfälle
- Bauteile und Bedienelemente von Gabelstaplern mit Verbrennungsmotor und Elektroantrieb
- Betriebs- und Verkehrssicherheitsprüfung, Standsicherheit
- Durchführung von Wartungsarbeiten
- praktische Übungen (Fahren, Aufnehmen, Stapeln und Absetzen von Lasten, Abstellen des Fahrzeugs)

Hinweis

- Ab 8 Teilnehmern kann der Kurs auch zu anderen Terminen vor Ort durchgeführt werden.
- Für unseren zweitätigen Kurs können Bildungsgutscheine der Agentur für Arbeit vorgelegt werden.

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Arbeitsmedizinische Eignung entspr. den Vorgaben Ihrer Berufsgenossenschaft bzw. gesetzl. Unfallversicherung
- Arbeitskleidung inkl. Sicherheitsschuhe
- Lichtbild (kann bei uns vor Ort gemacht werden)
- Ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Befähigungsnachweis für Erdbaumaschinen

Termine

27. bis 28.03.2024

29. bis 30.04.2024

02. bis 03.05.2024

23. bis 24.05.2024

Dauer: 2 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8.30 Uhr

Gebühr

359,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,

Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft

(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte

Zum Seminar

Der Lehrgang vermittelt theoretische Grundlagen und Grundwissen für den bestimmungsgemäßen Umgang mit Bagger, Radlader und Kompaktlader. Im anschließenden praktischen Einsatz üben die Teilnehmer*innen die Bedienung der Geräte mit verschiedenen Werkzeugen im Gelände. Der Lehrgang wird nach DGUV Regel 100-500 (ehemals BGR 500) durchgeführt.

Dabei kommt der Arbeitssicherheit, sowie der Unfallverhütung eine besondere Bedeutung zu.

Abschluss

Befähigungsnachweis bzw. Fahrausweis für Erdbaumaschinen

Inhalt

Theorie:

- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung
- Erdbaumaschinen im öffentlichen Straßenverkehr
- Hebezeugeinsatz mit Erdbaumaschinen
- Umgang mit Anschlagmittel
- Tägliche Wartungs- und Pflegearbeiten nach Bedienungsanleitung
- Bedienung von Bagger, Radlader und Kompaktlader

Praxis:

- Praktischer Einsatz der Maschinen und Geräte
 - Oberbodenauftrag und -abtrag
 - Hebezeugeinsatz
 - Material laden, transportieren
- Auswahl und Einsatz verschiedener Zusatzausrüstungen (Werkzeuge)

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Arbeitsmedizinische Eignung entspr. den Vorgaben Ihrer Berufsgenossenschaft bzw. gesetzl. Unfallversicherung
- Arbeitskleidung inkl. Sicherheitsschuhe- oder stiefel
- Lichtbild (kann bei uns vor Ort gemacht werden)
- Ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Befähigungsnachweis für Teleskopstapler

10

Termine

23. bis 24.04.2024

Dauer: 2 Tage
8:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Lehrgangsbeginn
am 1. Tag um 8.30 Uhr

Gebühr

379,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte

Zum Seminar

Der Lehrgang vermittelt theoretische Grundlagen und Grundwissen für den bestimmungsgemäßen Umgang mit Teleskopmaschinen. Die Schulung dient zum Erwerb des Bedienerausweises für die Arbeit mit Teleskopmaschinen entsprechend **DGUV-Grundsatz 308-009 „Qualifizierung und Beauftragung der Fahrer*innen von geländegängigen Teleskopstaplern“ (Stufe 1)**.

Dabei kommt der Arbeitssicherheit, sowie der Unfallverhütung eine besondere Bedeutung zu.

Allgemeine Qualifizierung für Teleskopstapler im Anwendungsbereich der DIN EN 1459-1:2020-07 (starrer Aufbau, Gabelzinken, Ladeschaufel, Lasthaken)

Abschluss

Befähigungsnachweis bzw. Fahrausweis für Teleskopstapler der Stufe 1

Inhalt

Theorie:

- Rechtliche Grundlagen
- Aufbau und Funktion von Teleskopstaplern
- Umsturzgefahren
- Umgang mit Lasten
- Anfahren, Überfahren, Anschwenken
- Auswahl und Wechsel von Anbaugeräten
- Arbeiten in der Nähe von Freileitungen
- Transport/Verladung
- Sicherung der Arbeitsstelle

Praxis:

- Einsatz mit Gabelzinken
- Aufnehmen und Absetzen in der Höhe
- Abstützung, Aufnahme, Verfahren
- Schaufeleinsatz
- Überprüfung der Verriegelung
- Auskippen von Schüttgütern

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Arbeitsmedizinische Eignung entspr. den Vorgaben Ihrer Berufsgenossenschaft bzw. gesetzl. Unfallversicherung
- Arbeitskleidung inkl. Sicherheitsschuhe
- Lichtbild (kann bei uns vor Ort gemacht werden)
- Ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Befähigungsnachweis für selbstfahrende Hubarbeitsbühnen

Termine

13.11.2023

17.11.2023

15.02.2024

16.05.2024

18.05.2024

21.11.2024

Dauer: 1 Tag

8:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Gebühr

239,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte

Zum Seminar

Der Lehrgang vermittelt theoretische Grundlagen und Grundwissen für den bestimmungsgemäßen Umgang mit Hubarbeitsbühnen. In diesem Kurs werden LKW-Hubarbeitsbühnen (Typ: 1B) behandelt.

Abschluss

Befähigungsnachweis bzw. Fahrausweis für Hubarbeitsbühnen (Typ: 1B)

Inhalt

Der Lehrgang vermittelt theoretische Grundlagen und Grundwissen für den bestimmungsgemäßen Umgang mit Hubarbeitsbühnen. In diesem Kurs werden LKW-Hubarbeitsbühnen (Typ: 1B) behandelt.

- Rechtliche Grundlagen und Regeln der Technik
- Aufbau, Funktion und Einsatzmöglichkeiten
- Standsicherer Aufbau und Betrieb
- Sicht- und Funktionsprüfung
- Sicheres Arbeiten
- Praktische Übungen mit dem Notablass
- Theoretische und praktische Prüfung

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre
- Arbeitsmedizinische Eignung entspr. den Vorgaben Ihrer Berufsgenossenschaft bzw. gesetzl. Unfallversicherung
- Arbeitskleidung inkl. Sicherheitsschuhe
- Lichtbild (kann bei uns vor Ort gemacht werden)
- Ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Befähigungsnachweis für LKW-Ladekran

12

Termine

13. bis 14.02.2024

19. bis 20.11.2024

Dauer: 2 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn am 1. Tag

um 8.30 Uhr

Gebühr

379,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,

Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft

(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte

Zum Seminar

Lkw-Ladekrane sind technische Arbeitsgeräte, die einer sachgerechten Bedienung bedürfen. Das Führen eines solchen Krans darf vom Betreiber nur ausgebildeten Mitarbeitern übertragen werden. Die Berufsgenossenschaften fordern daher für den Betrieb von Lkw-Ladekranen den Erwerb einer Bedienberechtigung (DGUV Vorschrift 52, DGUV Regel 100-500, DGUV Grundsatz 309-003). Dieses Seminar beinhaltet die theoretische und praktische Ausbildung im sicheren Umgang mit dem Ladekran.

Abschluss

Befähigungsnachweis bzw. Fahrausweis für Krane

Inhalt

- Wichtige Rechtsvorschriften (EG-Richtlinie, UVV)
- Aufgaben und Verantwortung des Lkw-Ladekranführers
- Sicherheitstechnischer Aufbau und Sicherheitseinrichtungen
- Kranbelastung und Tragfähigkeitstabellen
- Betrieb von Lkw-Ladekranen
- Lastaufnahmeeinrichtungen und Umgang mit Lasten

Hinweis

- Mindestalter 18 Jahre
- Führerschein Klasse B/BE oder C/CE
- Lichtbild (kann bei uns vor Ort gemacht werden)
- Arbeitsmedizinische Eignung entspr. den Vorgaben Ihrer Berufsgenossenschaft bzw. gesetzl. Unfallversicherung
- Ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Befähigte Person für die Prüfung von Leitern und Tritten

Termine

10.10.2023
29.01.2024
25.04.2024
23.07.2024
30.10.2024
10.12.2024

Dauer: 1 Tag
8:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Gebühr

239,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Fachkräfte für Arbeitssicherheit,
Hausmeister, Haustechniker**

Zum Seminar

Die Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) regelt unter anderem auch die Prüfung von Leitern und Tritten. Diese Prüfung darf nur von hierzu befähigten Personen durchgeführt werden. Die entsprechenden rechtlichen Grundlagen finden sich ferner z. B. in DIN-Normen, dem Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG), Technischen Regeln für Betriebssicherheit (TRBS) und VDI-Richtlinien.

Der Unternehmer trägt die Verantwortung, dass Leitern und Tritte regelmäßig durch eine befähigte Person auf ihren ordnungsgemäßen Zustand hin überprüft werden. Dies kann auch durch einen entsprechend ausgebildeten Mitarbeiter erfolgen.

Unser Tagesseminar vermittelt die erforderlichen Kenntnisse, um die Prüfungen als befähigte Person eigenständig durchführen zu können.

Abschluss

Befähigte Person für die Prüfung von Leitern und Tritten nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) und DGUV Information 208-016.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Anforderungen an Leitern und Tritte
- Instandhaltung und Reparatur
- Prüfung von Leitern und Tritten
- Rechte und Pflichten der befähigten Person
- Dokumentation der Prüfungen (Protokollbuch)

Hinweis

Ab 8 Teilnehmern kann der Kurs auch zu anderen Terminen vor Ort durchgeführt werden.

Jährliche Unterweisung für Staplerfahrer nach DGUV-Vorschrift

14

Termine

20.10.2023

15.11.2023

24.01.2024

07.03.2024

10.04.2024

03.05.2024

28.05.2024

27.07.2024

31.07.2024

18.09.2024

25.10.2024

18.12.2024

Dauer: 3 bis 4 Std.

8:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Gebühr

79,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,

Prüfungsgebühr

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter*innen, die im Betrieb mit Flurförderzeugen arbeiten und im Besitz eines gültigen Fahrausweises für Flurförderzeuge sind.

Zum Seminar

Die Berufsgenossenschaft verpflichtet alle Unternehmen, ihre Mitarbeiter über die bei der Arbeit auftretenden Gefahren und über die Möglichkeiten des Arbeitsschutzes mindestens einmal jährlich zu unterweisen.

Vorteile für den Betrieb

- Rechtliche und technische Kenntnisse werden aufgefrischt und vertieft
- Staplerfahrer werden für Gefahren und Risiken sensibilisiert
- Vollständige Erfüllung berufsgenossenschaftlicher Vorschriften

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Betriebsanleitung und Betriebsanweisung für Flurförderzeuge
- Lastschwerpunkt und Standsicherheit des Staplers
- Verkehrsregeln und Verkehrswege
- Betriebliche Vorschriften und Anweisungen
- Unfälle mit Flurförderzeugen
- Unfallanalyse im eigenen Unternehmen
- Hinweise zum sicheren Betrieb

Hinweise

- Achtung: Die jährliche Unterweisung ist keine Ausbildung zum Befähigungsnachweis für Flurförderzeuge!
- Ab 8 Teilnehmern kann der Kurs auch zu anderen Terminen vor Ort durchgeführt werden.
- Der Betrieb erhält eine schriftliche Dokumentation über die vorschriftsmäßige Durchführung der Unterweisung, die gleichzeitig als Nachweis für die Berufsgenossenschaft gilt.
- Jeder Teilnehmer erhält eine separate Bescheinigung über die Teilnahme an der Unterweisung und zusätzlich einen entsprechenden Vermerk in seinem Staplerschein.

Jährliche Unterweisung für Erdbaumaschinenführer

Termine

Termine auf Anfrage

Dauer: 3 bis 4 Std.
8:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Gebühr

79,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter*innen, die im Betrieb mit Flurförderzeugen arbeiten und im Besitz eines gültigen Fahrausweises für Flurförderzeuge sind.

Zum Seminar

Die Berufsgenossenschaft verpflichtet alle Unternehmen, ihre Mitarbeiter über die bei der Arbeit auftretenden Gefahren und über die Möglichkeiten des Arbeitsschutzes mindestens einmal jährlich zu unterweisen.

Vorteile für den Betrieb

- Rechtliche und technische Kenntnisse werden aufgefrischt und vertieft
- Erdbaumaschinenführer werden für Gefahren und Risiken sensibilisiert
- Vollständige Erfüllung berufsgenossenschaftlicher Vorschriften

Inhalt

Rechtliche Grundlagen

- DGUV Vorschrift 1 (BGV A1) § 4 „Grundsätze der Prävention“
- DGUV Regel 100-500 Kap. 2.12. (BGR 500)
- DGUV Grundsatz 301-005 (BGG 927)
- Arbeitsschutzgesetz § 12

- Betriebsanleitung und Betriebsanweisung für Erdbaumaschinen
- Lastschwerpunkt und Standsicherheit von Erdbaumaschinen
- Betriebliche Vorschriften und Anweisungen
- Unfälle mit Erdbaumaschinen
- Unfallanalyse im eigenen Unternehmen
- Hinweise zum sicheren Betrieb

Hinweise

- Achtung: Die jährliche Unterweisung ist keine Ausbildung zum Befähigungsnachweis für Erdbaumaschinen! Die Teilnehmer*innen müssen im Besitz eines gültigen Fahrausweises für Erdbaumaschinen sein.
- Der Betrieb erhält eine schriftliche Dokumentation über die vorschriftsmäßige Durchführung der Unterweisung, die gleichzeitig als Nachweis für die Berufsgenossenschaft gilt.
- Jeder Teilnehmer erhält eine separate Bescheinigung über die Teilnahme an der Unterweisung und zusätzlich einen entsprechenden Vermerk in seinem Erdbaumaschinenschein.
- Ab 8 Teilnehmern kann der Kurs auch zu anderen Terminen vor Ort durchgeführt werden.

Jährliche Unterweisung für Motorsägen

16

Termine

02.05.2024

23.05.2024

Dauer: 3 bis 4 Std.

8:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Gebühr

79,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft

(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Mitarbeiter*innen in GaLaBau-
Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte
von Bauhöfen, Grünflächenämtern,
weitere Interessierte, Hilfsorganisa-
tionen**

Zum Seminar

Der Gesetzgeber und die Berufsgenossenschaften verpflichten alle Unternehmen, ihre Mitarbeiter über die bei ihren Arbeiten auftretenden Gefahren sowie über die Möglichkeiten des Arbeits- und Gesundheitsschutzes mindestens einmal jährlich zu unterweisen. Dies gilt auch für alle Arbeitnehmer, die mit Motorsägen arbeiten. Die Unterweisungen im Rahmen dieses Seminars dienen als Nachweis der gesetzlich vorgeschriebenen Unterweisungspflicht.

Jährliche Unterweisungen zur Gefahrenvorbeugung und zum Arbeitsschutz sind eine sinnvolle Maßnahme, um das Unfallrisiko beim Umgang mit Motorsägen zu reduzieren und einen störungsfreien Betriebsablauf sicherzustellen.

Inhalt

- Unfallschwerpunkte beim Arbeiten mit der Motorsäge
- Persönliche Schutzausrüstung
- Sicherheitstechnik an Motorsägen
- Sicherer Umgang mit der Motorsäge
- Neuerungen

Teilnahmevoraussetzungen

Nachweis der Motorsägenfachkunde (z. B. Modul-A, AS Baum I)

Hinweise

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die vorschriftsmäßige Durchführung der Unterweisung, die gleichzeitig als Nachweis für die Berufsgenossenschaft gilt.

Jährliche Unterweisung für Gartenbaugeräte

Termine

30.04.2024

Dauer: 3 bis 4 Std.
8:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Gebühr

79,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Mitarbeiter*innen in GaLaBau-
Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte
von Bauhöfen, Grünflächenämtern,
weitere Interessierte**

Zum Seminar

Die gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften verpflichten alle Unternehmen, ihre Mitarbeiter*innen über die bei der Arbeit auftretenden Gefahren und über die Möglichkeiten des Arbeitsschutzes mindestens einmal jährlich zu unterweisen.

Unfälle passieren oft durch falsches Verhalten. Wirksame Unterweisungen sind Voraussetzung für sicherheitsgerechtes Handeln.

Rechtliche Grundlagen:

- Arbeitsschutzgesetz § 12
- VSG 1.1 § 3

Inhalt

- Sicherer Umgang mit Gartenbaugeräten, Freischneider, Rasenmäher, Kleinmotorgeräte zur Bodenbearbeitung
- Rechtliche Grundlagen
- Arbeitssicherheit
- Arbeitstechnik
- Wartung und Instandhaltung
- Unfallverhütungsvorschriften
- Schutzkleidung

Hinweis

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine Bescheinigung über die vorschriftsmäßige Durchführung der Unterweisung, die gleichzeitig als Nachweis für die Berufsgenossenschaft gilt.

Motorgeräte fachgerecht und sicher einsetzen

18

Termine

16.05.2024

Dauer: 1 Tag

8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Gebühr

279,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Mitarbeiter*innen in GaLaBau-
Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte
von Bauhöfen, Grünflächenämtern,
weitere Interessierte**

Zum Seminar

Fachgerechter Einsatz kleinerer Motor- und Elektrogeräte auf Baustellen und Behebung häufiger Störungen

Inhalt

- Motoren richtig erkennen und bedienen
- Das kleine Einmaleins der Betriebsstoffe
- Starten und fachgerechter Einsatz der Geräte
- Gerätekunde (wie z.B. Vibrationsplatten, Einachsschlepper mit verschiedenen Anbaugeräten, Steinsägen, elektrische Betriebsmittel usw.)
- Arbeitssicherheit im Umgang mit den Geräten
- Feststellung von häufigen Störungen an den Geräten und deren Behebung

Motorgeräte optimal instandhalten – Ausfallzeiten minimieren

Termine

14.05.2024

Dauer: 1 Tag
8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Gebühr

279,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Mitarbeiter*innen in GaLaBau-
Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte
von Bauhöfen, Grünflächenämtern,
weitere Interessierte**

Zum Seminar

Häufig vorkommende Störungen und deren Ursachen frühzeitig erkennen, Reparaturen fachgerecht planen und durchführen, Folgeschäden vermeiden.

Ohne die Vielzahl an Kleingeräten wäre ein Arbeiten im Garten- und Landschaftsbau nicht mehr vorstellbar. Nur wenn diese in einem einwandfreien Zustand und gut gewartet sowie gepflegt sind, kann damit effizient gearbeitet werden. Der Referent zeigt die fachgerechte Pflege der gängigen Kleingeräte sowie einfache Wartungsarbeiten, damit der reibungslose Einsatz auf der Baustelle nachhaltig gewährleistet ist.

Inhalt

- Störungen und Ausfälle im Baustellenbetrieb
- Lösungsansätze zur Vermeidung von Maschinenausfällen durch Erstellung eines funktionsfähigen betrieblichen Wartungssystems
- Grundlegende Wartungsarbeiten im Werkstattbereich zur Verbesserung der Einsatzbereitschaft von Maschinen
- Hilfen zur systematischen Störungs- und Fehlersuche
- Befähigung zur Durchführung einfacher Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Verbrennungsmotoren
- Praktische Übungen, z. B. an Motorsteuerung, Kraftstoffanlage, Startanlage, Zündanlage
- Arbeitssicherheit: Anforderungen an Werkstätten und Werkzeuge (VSG, PSA)

Motorsensen und Freischneider fachgerecht und sicher einsetzen

20

Termine

22.05.2024

Dauer: 3 bis 4 Std.
8:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Gebühr

79,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Grünflächenämtern, Bauhöfen, Gartenbau- u. Friedhofsämtern; Sicherheitsbeauftragte für diese Bereiche, allg. Interessierte

Zum Seminar

Der Einsatz von Motorsensen ist aus dem Alltag in der Grünflächenpflege nicht mehr wegzudenken. Der Referent unterweist die Teilnehmenden im sicheren, fachgerechten und ergonomischen Einsatz von Motorsensen und Freischneidern und erläutert darüber hinaus deren Wartung und Pflege.

Inhalt

- Erforderliche Persönliche Schutzausrüstung
- Sicherheitseinweisung
- Geräteaufbau, Technik und Funktion
- Einsatzmöglichkeiten in der Grünpflege
- Wartung und Pflege
- Demonstration und praktische Übungen

Inkl. sicherer und fachgerechter Einsatz von Motorsensen und Freischneidern

Brandschutzhelfer Ausbildung

Termine

12.03.2024

11.06.2024

10.09.2024

10.12.2024

12.12.2023

Dauer: 1/2 Tag

14:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Gebühr

129,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter von Unternehmen, welche als Brandschutzhelfer beauftragt werden sollen oder ihre 3- bis 5-jährige Auffrischungsunterweisung benötigen.

Zum Seminar

Jedes Unternehmen ist nach dem Arbeitsschutzgesetz und der ASR 2.2 dazu verpflichtet Brandschutzhelfer zu beschäftigen. Als Arbeitgeber sind Sie verpflichtet, einen relevanten Anteil an Mitarbeitern durch Unterweisung und Übungen mit Feuerlöscheinrichtungen vertraut zu machen. Die erforderliche Anzahl von Brandschutzhelfern ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. Ein Anteil von 5% der Beschäftigten ist in der Regel ausreichend.

Abschluss

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Deula-Bescheinigung.

Inhalt

Die Ausbildung erfolgt entsprechend den Inhalten der DGUV Information 205-023 „Brandschutzhelfer“

Theorie

- Grundzüge des Brandschutzes
- Betriebliche Brandschutzorganisation
- Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände
- Verhalten im Brandfall

Praxis

- Handhabung und Funktion, Auslösemechanismen von Feuerlöscheinrichtungen
- Löschtaktik und eigene Grenzen der Brandbekämpfung (z. B. Situationseinschätzung, Vorgehensweise)
- realitätsnahe Übung am Firetrainer mit entsprechenden Aufbausätzen
- Wirkungsweise und Leistungsfähigkeit der Feuerlösch-einrichtungen erfahren

Hinweis

Ab 8 Teilnehmern kann der Kurs auch zu anderen Terminen vor Ort durchgeführt werden.

Schweißtechnik und Metallbearbeitung

Elektroden-Schweißen und Metall-Aktiv-Gas-Schweißen (MAG-Schweißen)

22

Termine

Elektrodenschweißen

30. bis 31.10.2023

29. bis 30.04.2024

28. bis 29.10.2024

Metall-Aktiv-Gas-Schweißen

04. bis 05.10.2023

02. bis 03.11.2023

03. bis 04.01.2024

25. bis 26.03.2024

02. bis 03.05.2024

30. bis 31.10.2024

Dauer: 2 Tage pro Modul

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8.30 Uhr

Gebühr

349,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft

(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte

Zum Seminar

Reparaturschweißen für gängige Anforderungen in Landwirtschaft, Gartenbau, Garten- und Landschaftsbau sowie für alle handwerklichen Berufe.

Modul 1: Lichtbogenhandschweißen (E-Schweißen)

Das Verfahren wird auch E-Handschiessen oder E-Schweißen genannt und ist eines der ältesten elektrischen Schweißverfahren für metallische Werkstoffe. Geschweißt wird mittels Lichtbogen und einer Stabelektrode. Da mit Lichtbogenhandschweißen nahezu alle schweißbaren Werkstoffe geschweißt werden können, ist der Verbreitungsgrad sehr hoch. Zudem sind die Schweißgeräte kompakt und relativ leicht und können aufgrund dessen fast an jeder beliebigen Stelle zum Einsatz kommen.

Modul 2: Metall-Aktiv-Gas-Schweißen (MAG-Schweißen)

Das MAG-Schweißen gehört zu der Gruppe der Metallschutzgas-Schweißverfahren (MSG). Beim Metall-Aktiv-Gas-Schweißen werden aktive Gase mit oxidierender oder reduzierender Wirkung als Schweißbadsicherung verwendet. Als Schweißelektrode verwendet der Schweißer einen Draht, den er kontinuierlich in das Schweißbad fördert. MAG-Schweißen kommt immer dann zum Einsatz, wenn es darum geht, große Mengen an Schweißgut schnell, sicher und ohne großen Nacharbeitungsbedarf einzubringen. Deshalb ist das MAG-Schweißen in Kleinst- und Großbetrieben fester Bestandteil der Schweißtechnik.

Inhalt

- Schweißgeräte, Schweißgase und Schweißzusätze
- Arbeitstechniken, Schweißnahtvorbereitung und -darstellung
- Arbeitssicherheit und Unfallverhütung – auch auf Baustellen
- Schrumpfung, Spannung sowie Verzug und Gegenmaßnahmen
- Werkstoffkunde
- Schweißnahtfehler und Schweißnahtprüfverfahren
- Praktische Schweißübungen

Teilnahmevoraussetzungen

- Enganliegende Arbeitskleidung (lange Hose, langärmliches Oberteil)
- ① • **Wichtig:** Keine Kleidung mit Synthetik-Fasern wie z. B. Fleece-Oberteil
- Sicherheitsschuhe- oder stiefel

Grundlagen der Metallbearbeitung

Termine

25. bis 27.06.2024

Dauer: 3 Tage
8:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Lehrgangsbeginn
am 1. Tag um 8.30 Uhr

Gebühr

479,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Mitarbeiter*innen in GaLaBau-
Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte
von Bauhöfen, Grünflächenämtern,
weitere Interessierte**

Zum Seminar

Im Seminar werden Inhalte zur Werkstoffkunde und über Werkzeuge sowie Grundlagen des Messens und Metallverarbeitung vermittelt. Unterschiedliche Techniken der Metallbearbeitung wie Feilen, Anreißen/Körnen, Bohren, Gewinde schneiden werden in praktischen Übungen erlernt.

Inhalt

- Umgang mit Säge, Bohrer, Feile, Meßschieber, Körner, Anreißnadel, Gewindeschneider, Ständerbohrmaschine
- Arbeitsschutz – Unfallverhütung in allen Themenbereichen
- Allgemeine Sicherheitsunterweisung gemäß §7 (2) UVV
- Allgemeine Vorschriften gemäß § 20 GefStoffV

Teilnahmevoraussetzungen

- Enganliegende Arbeitskleidung
- Sicherheitsschuhe- oder stiefel
- Gehörschutz
- Schutzbrille

Gartenbau-, Forst- und Umweltechnik

Arbeitssicherheit Baum I (AS-Baum I) – Motorsägenlehrgang

24

Termine

29.01. bis 02.02.2024

11.11. bis 15.11.2024

18.11. bis 22.11.2024

25.11. bis 29.11.2024

02.12. bis 06.12.2024

09.12. bis 13.12.2024

Dauer: 5 Tage

Mo. 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Di. bis Do. 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Fr. 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Gebühr

739,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,

Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft

(siehe Anmeldeformular)

Dieser Lehrgang wird für Mitglieder der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mit einem Gutschein über 105,00 Euro bezuschusst.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, Privatwaldbesitzer*innen, Feuerwehren, Technisches Hilfswerk, Brennholz-Selbstwerber*innen, weitere Interessierte

Zum Seminar

Lehrgangsinhalte und Durchführung des Kurses entsprechen den Vorgaben der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) und sind damit berufsgenossenschaftlich anerkannt. Der erfolgreiche Kursabschluss berechtigt zur Durchführung von gefährlichen Baumarbeiten (z. B. Fällen).

Aufgrund der umfangreichen Praxis im Kurs (Übungen am Fälltrainer + 2,5 Tage Fällarbeiten im Wald) werden die Teilnehmer für die Durchführung gefährlicher Baumarbeiten gründlich vorbereitet.

Abschluss

- **Fachkunde zur Durchführung von gefährlichen Baumarbeiten**, die Fällung und Aufarbeitung von Gehölzen über 20 cm Brusthöhendurchmesser mit der Motorsäge und die Durchführung der Arbeiten unter Berücksichtigung von Baustellenbedingungen nach entsprechender Gefährdungsbeurteilung (**entspricht DGUV-Modulen A und B**)

Inhalt

- Anforderungen der Unfallverhütung, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz
- Aufbau und Funktion der Motorsäge
- Handwerkzeuge und Hilfsmittel

Motorsägeneinsatz in der Praxis:

- Grundlagen der Fäll- und Entastungstechnik
- Arbeitssicherheit bei Baumarbeiten
- Fälltechnik und Schnittübungen in Theorie und Praxis
- Erkennen und Beurteilen von Gefahrenbäumen
- Fällung unter einfachen und erschwerten Bedingungen (Greifzugeinsatz)
- Instandsetzung, Wartung, Pflege
- Abschlussprüfung (Theorie und Praxis)

Teilnahmevoraussetzungen

- Nachweis der gesundheitlichen Eignung/Tauglichkeit für gefährliche Baumarbeiten – festgestellt durch einen Arbeitsmediziner (G25/G41)
- Vollständige persönliche Schutzausrüstung (Schnittschutzhufe, Schnittschutzhose (nicht älter als 5 Jahre), Helmkombination (nicht älter als 5 Jahre), Arbeitshandschuhe, Motorsäge)
- Wetterfeste Kleidung

Arbeitssicherheit Baum II (AS-Baum II) – Motorsäge und Hubarbeitsbühne

Termine

08.01. bis 12.01.2024
05.02. bis 09.02.2024
12.02. bis 16.02.2024
19.02. bis 23.02.2024
26.02. bis 01.03.2024
04.03. bis 08.03.2024
21.10. bis 25.10.2024
04.11. bis 08.11.2024
16.12. bis 20.12.2024

Dauer: 5 Tage

Mo. 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Di. bis Do. 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr
 Fr. 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Gebühr

929,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
 Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
 Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
 (siehe Anmeldeformular)

Dieser Lehrgang wird für Mitglieder der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mit einem Gutschein über 105,00 Euro bezuschusst.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, Privatwaldbesitzer*innen, Feuerwehren, Technisches Hilfswerk, Brennholz-Selbstwerber*innen, weitere Interessierte

Zum Seminar

Auf besonderen Einzel-Ausnahmeantrag bei der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) können zwei Personen im Korb der Hubarbeitsbühne mit der Motorsäge ohne Trenngitter arbeiten, wenn sie die vorgeschriebene Fachkunde erworben haben und die erforderliche persönliche Schutzausrüstung verwendet wird.

Lehrgangsinhalte und Durchführung des Kurses entsprechen den Vorgaben der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV). Mit dem erfolgreichen Kursabschluss wird der berufsgenossenschaftlich geforderte Fachkundenachweis erbracht.

Abschluss

- „Fachkunde für Baumarbeiten mit der Motorsäge unter Einsatz der Hubarbeitsbühne ohne Trenngitter“ (Zertifikat: AS Baum II) und
- „Ausbildungsnachweis zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen nach DGUV Grundsatz 308-008“.

Inhalt

- Unfallverhütung, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz
- Hubarbeitsbühne und andere Aufstiegsmöglichkeiten (ohne Seilklettertechnik)
- Einsatzmöglichkeiten und Auswahl geeigneter Hubarbeitsbühnen
- Sicherungsmaßnahmen im Korb der Hubarbeitsbühne
- Motorgeräte für Arbeiten in Baumkronen
- Schnitttechniken in Baumkronen
- Technik und Methoden zum Abseilen von Ästen aus Baumkronen
- Arbeitseinsätze unter Praxisbedingungen in der Hubarbeitsbühne

Teilnahmevoraussetzungen

- Nachweis über die Fachkunde für gefährliche Baumarbeiten (AS-Baum I)
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung/Tauglichkeit für gefährliche Baumarbeiten – festgestellt durch einen Arbeitsmediziner (G25/G41)
- Vollständige persönliche Schutzausrüstung (Schnittschutzjacke Klasse I (mit Schnittschutz im Bauchbereich), Armschutz-Schnittschutzstulpen Klasse 1, Schnittschutzschuhe, Schnittschutzhose (nicht älter als 5 Jahre), Helmkombination (nicht älter als 5 Jahre)
- Wetterfeste Kleidung

Motorsägenlehrgang DGUV Modul A (Grundkurs Motorsäge im Gartenbau)

26

Termine

03. bis 04.01.2024

04. bis 05.01.2024

30. bis 31.10.2024

Dauer: 2 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8.30 Uhr

Gebühr

329,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,

Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft (siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, Privatwaldbesitzer*innen, Feuerwehren, Technisches Hilfswerk, Brennholz-Selbstwerber*innen, weitere Interessierte

Zum Seminar

Arbeiten mit der Motorsäge sind mit einem erhöhten Unfallrisiko verbunden. Deshalb darf der Unternehmer für diese Arbeiten nur Mitarbeiter einsetzen, die fachlich unterwiesen sind.

Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) beschreibt in der DGUV-Information 214-059 (Grundlagen der Motorsägenarbeit) den zeitlichen und inhaltlichen Mindestumfang dieses Lehrgangs.

Inhalt

- Anforderungen aus Unfallverhütungsvorschriften und Regeln der Unfallversicherungsträger
- Umgang mit Motorsäge und Werkzeugen
- Arbeitseinsatz unter Praxisbedingungen, z. B. Arbeit am liegenden Holz, sowie Holzbauarbeiten, Fällung von Schwachholz bis 20 cm Brusthöhendurchmesser

Tag 1: Motorsägen-Theorie + Motorsägen-Technik

Tag 2: Motorsägen-Praxis

Teilnahmevoraussetzungen

- Vollständige persönliche Schutzausrüstung (Schnittschutzhose, Schnittschutzhose (nicht älter als 5 Jahre), Helmkombination Helmkombination (nicht älter als 5 Jahre), Arbeitshandschuhe,
- körperliche und geistige Eignung für die Motorsägenarbeit
- Wetterfeste Kleidung

Motorsägenlehrgang DGUV Modul B (Aufbaukurs zur Erreichung der Fachkunde AS-Baum I)

Termine

Termine auf Anfrage

Dauer: 3 Tage
8:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Lehrgangsbeginn
am 1. Tag um 8.30 Uhr

Gebühr

489,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, Privatwaldbesitzer*innen, Feuerwehren, Technisches Hilfswerk, Brennholz-Selbstwerber*innen, weitere Interessierte

Zum Seminar

Arbeiten mit der Motorsäge sind mit einem erhöhten Unfallrisiko verbunden. Deshalb darf der Unternehmer für diese Arbeiten nur Mitarbeiter einsetzen, die fachlich unterwiesen sind.

Die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV) beschreibt in der DGUV-Information 214-059 (Grundlagen der Motorsägenarbeit) den zeitlichen und inhaltlichen Mindestumfang dieses Lehrgangs.

Inhalt

- Fällung und Aufarbeitung von Bäumen über 20 cm Brusthöhen-durchmesser
- Zufallbringen und Aufarbeiten einzeln geworfener, angeschobener oder gebrochener Bäume.
- Handseilzug und Seilwinde zur Unterstützung der Fällung

Tag 1 + 2: Motorsägen-Praxis (Forst)

Tag 3: Motorsägen-Technik + Theorie Prüfung

Teilnahmevoraussetzungen

- Nachweis zum bestandenen Motorsägenlehrgang DGUV Modul A (nicht älter als 15 Monate!)
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung/Tauglichkeit für gefährliche Baumarbeiten – festgestellt durch einen Arbeitsmediziner (G25/G41)
- Vollständige persönliche Schutzausrüstung: Schnitenschutzschuhe, Schnitenschutzhose (nicht älter als 5 Jahre), Helmkombination (nicht älter als 5 Jahre), Arbeitshandschuhe)
- Wetterfeste Kleidung

Schnitttechniken an Holz unter Spannung

28

Termine

25.04.2024

17.10.2024

Dauer: 1 Tag

8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Gebühr

259,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, Privatwaldbesitzer*innen, Feuerwehren, Technisches Hilfswerk, Brennholz-Selbstwerber*innen, weitere Interessierte

Inhalt

- Unfallverhütungsvorschriften/Arbeitssicherheit
- Entstehung von Spannungen im Holz
- Spannungsarten
- Schnitttechniken
- Inbetriebnahme der Motorsäge
- Vorstellung verschiedener Schnittvarianten
 - Schnitttechniken bei den verschiedenen Spannungen durch die Teilnehmer am Spannungssimulator

Teilnahmevoraussetzungen

- Erfolgreich absolvierter Motorsägen-Grundlehrgang (2-tägig z. B. Modul-A)
- Vollständige Persönliche Schutzausrüstung (Schnittschuttschuhe, Schnittschutzhose (nicht älter als 5 Jahre), Helmkombination (nicht älter als 5 Jahre), Arbeitshandschuhe)
- Wetterfeste Kleidung
- körperliche und geistige Eignung für die Motorsägenarbeit

FLL-zertifizierter Baumkontrolleur

Termine

21. bis 24.10.24

Modul 1

11. bis 12.11.24

Modul 2 mit Prüfung

Dauer: 5 Tage, zzgl. 1 Prüfungstag

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8.30 Uhr

Gebühr

Modul 1: 750,00 EUR/Teilnehmer*in

Modul 2 mit Prüfung: 395,00 EUR/

Teilnehmer*in

Zielgruppe

Ist besonders interessant für Baumkontrolleure und -kontrolleurinnen, Baumpfleger*innen, Landschaftsgärtner*innen

Zum Seminar

Baumkontrolleure und -kontrolleurinnen müssen laut FLL-Baumkontroll-Richtlinie in der Lage sein, verdächtige Umstände an Bäumen zu erkennen und Empfehlungen für das weitere Vorgehen zu geben. Dieser Lehrgang vermittelt die dazu notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten und bereitet damit umfassend auf die Zertifizierungsprüfung vor.

Inhalt

Modul 1 vermittelt in 4 Tagen:

- baumbiologische Grundlagen
- Schadsymptome und ihre Bewertung
- baumartenspezifische Besonderheiten
- Schädlinge, Pilze und sonstige Krankheiten an Bäumen
- baumpflegerische Maßnahmen
- rechtliche Grundlagen der Baumkontrolle und ihre praktische Durchführung

Modul 2 schließt nach einer individuell wählbaren Selbstlernphase an und besteht aus:

- praktischer Prüfungsvorbereitung (1-tägig) sowie
- schriftlicher und mündlich-praktischer Prüfung (1-tägig).

Die Prüfung erfolgt durch einschlägig qualifizierte Personen, die von der FLL für diese Aufgabe zugelassen wurden.

In der einstündigen schriftlichen Prüfung hat der/die Kandidat*in 50 Fragen aus den Themenbereichen Recht, Baumbiologie, Baumkontrolle und Baumpflege zu beantworten. In der bis zu 60 Minuten dauernden mündlich-praktischen Prüfung sind 4 Bäume einer Regelkontrolle zu unterziehen.

Prüfungserfolg

Nach erfolgreich abgelegter Prüfung erhält der FLL zertifizierte Baumkontrolleur

- ein von der FLL ausgestelltes Zertifikat sowie
- eine FLL-ID Card.

Teilnahmevoraussetzungen

- Für die Teilnahme am 1. Modul sind mindestens Baumartenkenntnisse erforderlich.
- Zum 2. Modul mit Prüfung kann nur zugelassen werden, wer
 - volljährig ist und
 - nachweislich mind. 1 Jahr in der Baumpflege/Baumkontrolle mit Weiterbildung (z. B. Besuch des 1. Moduls) gearbeitet hat.

Seilklettertechnik Basiskurs SKT-A

30

Termine

03. bis 07.06.2024

23. bis 27.09.2024

Dauer: 5 Tage

(40 Stunden inkl. Prüfung)

Gebühr

929,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft

(siehe Anmeldeformular)

Dieser Lehrgang wird für Mitglieder der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mit einem Gutschein über 105,00 Euro bezuschusst.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitereInteressierte

Zum Seminar

In diesem 40-stündigen Kurs erlernt der Anfänger alles, was er für das eigenständige und sichere Arbeiten mit der Seilklettertechnik braucht.

Inhalt

- Gefährdungsanalyse – SKT, UVW/Sicherungstheorie
- Material- und Ausrüstungskunde/Baumansprache
- Techniken und Seileinbau
- Techniken und Methoden zum Auf- und Abstieg im Baum
- Sicherungs- und Arbeitstechniken in der Baumkrone
- Rettung Verletzter aus der Baumkrone
- Sicherung der Arbeitsposition
- Prüfung in Theorie und Praxis

Teilnahmevoraussetzungen

- Nachweis der gesundheitlichen Eignung/Tauglichkeit für gefährliche Baumarbeiten – festgestellt durch einen Arbeitsmediziner (G25/G41)
- Vollständige Persönliche Schutzausrüstung (Schnittschuttschuhe, Schnittschutzhose, Helmkombination, Arbeitshandschuhe, Motorsäge)
- **Nachweis zur Fachkunde in der Baumbeurteilung*****
- Arbeitsmedizinische Untersuchung nach G41 (Arbeiten mit Absturzgefahr), nicht älter als 24 Monate
- Ersthelfer-Ausbildung (1 x 9 Stunden) nicht älter als 24 Monate
- Die benötigte Kletterausrüstung bestellen wir gerne für Sie bei unseren Ausrüster Climbttools zum Preis von 129,00 EUR je Ausrüstung.

***Der BBK – Grundlagen der Baumbeurteilung **ist nicht Bestandteil des SKT-A Angebotes** und muss von den Teilnehmer*innen, wenn nötig, gesondert gemacht werden. Das trifft meistens auf Quereinsteiger zu, die keinerlei oder kaum eine Ausbildung im grünen Bereich haben. Der Nachweis wird von der SVLFG seit dem 01.03.2021 für den SKT-A verlangt. Der Kurs ist 1-tägig. Fragen Sie uns bzgl. Termin und Schulungsort gerne an.

Seilklettertechnik Aufbaukurs SKT-B

Termine

06. bis 10.11.2023

18. bis 22.11.2024

Dauer: 5 Tage

Gebühr

1.069,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Dieser Lehrgang wird für Mitglieder der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) mit einem Gutschein über 105,00 Euro bezuschusst.

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte

Zum Seminar

Wer mindestens 300 Stunden Kletterpraxis absolviert hat, kann in diesem Kurs den sicheren Einsatz der Motorsäge in der SKT erlernen.

Inhalt

- Unfallverhütungsvorschriften
- Baustellenvorbereitung
- Material-, Ausrüstungs- und Knotenkunde
- Verschiedene Aufstiegstechniken
- Optimierte Sicherungs- und Arbeitstechniken
- Handhabung und Schnitttechniken mit Motorsägen
- Geräte und Techniken zum Abseilen von Lasten
- Rettungstechniken und Umgang mit Verletzten

Teilnahmevoraussetzungen

- SKT-A Zertifikat
- Motorsägen-Fachkunde
(z. B. AS BAUM I-Zertifikat oder Forstwirt-Zeugnis)
- Nachweis über 300 Stunden Kletterpraxis
- Nachweis der gesundheitlichen Eignung/Tauglichkeit für gefährliche Baumarbeiten (G41 und G25) – festgestellt durch einen Arbeitsmediziner
- Aktuelle Ausbildung zum Ersthelfer (9 UE)
- Mindestens ein Jahr praktische Berufserfahrung in der Baumpflege
- Geprüfte Persönliche Schutzausrüstung PSA

ETW - European Tree Worker

32

Termine

11.03. bis 14.03.2024

ETW Kirchheim Modul 1

15.04. bis 18.04.2024

ETW Kirchheim Modul 2

13.05. bis 16.05.2025

ETW Kirchheim Modul 3

20.06. bis 21.06.2024

ETW Prüfung Süd

Dauer: 12 Tage zzgl. 2 Prüfungstage:

60 UE Theorie/60 UE Praxis

Gebühr

1.690,00 EUR/Teilnehmer*in

umsatzsteuerbefreit

Prüfung: 695,00 EUR/Teilnehmer*in

umsatzsteuerbefreit (kann je nach EAC-Gebühren variieren)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte

Zum Seminar

Dieser Lehrgang bereitet Sie optimal auf die Prüfung vor, damit Sie als European Tree Worker alle wesentlichen Arbeiten am und im Baum unter Berücksichtigung des Natur-, Umwelt- und Unfallschutzes dem Stand der Technik entsprechend durchführen können.

Inhalt

In 3 Modulen zu je 4 Tagen vermitteln wir berufsbegleitend

Grundlagen der Baumpflege

Kenntnisse der Baumbiologie, des optimalen Baumstandortes, der Baumartenwahl und -qualität

Maßnahmen der Baumpflege

von der Baumkontrolle über Pflanzung, Kronenschnitt, Kronensicherung, Wundbehandlung, Baumschutz auf Baustellen bis hin zur Fällung und den erforderlichen Betriebsmitteln.

Rechtliche, wirtschaftliche und soziale Aspekte der Baumpflege

Die Prüfung besteht aus sechs Teilen:

- schriftlich
- mündlich
- Baumartenbestimmung
- zwei Demonstrationen sowie einem
- Arbeitseinsatz mit Hubsteiger (ETW Plattform) oder Seilklettertechnik (ETW Climbing)

Nach erfolgreich abgelegter Prüfung erhält der European Tree Worker: ein vom EAC ausgestelltes Zertifikat mit ID Card.

Teilnahmevoraussetzungen

- **Motorsägen-Fachkunde** (AS BAUM I oder Forstwirzzeugnis)
- aktuelle körperliche und geistige **Eignungs- bzw. Tauglichkeitsuntersuchung (AMU G25** Fahr-, Steuer- und Überwachungstätigkeiten und AMUG41 Arbeiten mit Absturzgefahr)
- aktueller **Erste-Hilfe-Schein** (9-stündig bzw. **9 UE**), KEINE Online-Erste-Hilfe!
- Nachweis über mindestens einjährige Tätigkeit in der Baumpflege
- für ETW Climbing SKT-B-Zertifikat
- für ETW Plattform AS BAUM II-Zertifikat oder vergleichbar

Gehölzschnitt in der Praxis

Termine

04. bis 05.10.2023

30. bis 31.10.2023

02. bis 03.11.2023

01. bis 02.10.2024

Dauer: 2 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8.30 Uhr

Gebühr

279,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Mitarbeiter*innen in GaLaBau-
Betrieben, Grünflächenämtern,
Bauhöfen, Gartenbau- und
Friedhofsämtern; Sicherheits-
beauftragte für diese Bereiche,
allgemein Interessierte**

Zum Seminar

Das Seminar vermittelt Grundlagen und Grundwissen zur Pflanzung und Pflege von Bäumen und Gehölzen.

Abschluss

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Deula-Bescheinigung.

Inhalt

- Baumschulpflanzen und Gütebestimmungen
- Botanik, Baumbeurteilung
- Werkzeuge und Arbeitsmittel für Pflanzung und Gehölzpflege
- fachgerechte Pflanzung von Bäumen und Gehölzen
inkl. Fachnormen
- Grundlagen des Gehölzschnittes
- Fachnormen für die Baumpflege
- Erkennen von Wuchsanomalien und Gehölzkrankheiten

Teilnahmevoraussetzungen

- Wetterfeste Kleidung
- Sicherheitsschuhe oder -stiefel

Jungbaumschnitt an Straßenbäumen

34

Termine

30.09.2024

Dauer: 1 Tage
8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Gebühr

179,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Grünflächenämtern, Bauhöfen, Gartenbau- und Friedhofsämtern; Sicherheitsbeauftragte für diese Bereiche, allgemein Interessierte

Zum Seminar

Jede vorausschauende Baumpflege beginnt mit dem Jungbaumschnitt, durch den die Weichen für den am Standort gewünschten Wuchs gestellt werden. Um Jungbäume zukunftsorientiert durch regelmäßigen Schnitt zu erziehen, ist umfassendes Fachwissen nötig. Der Kurs vermittelt neben baumbiologischen Grundlagen für eine optimale Schnittführung auch Inhalte der Regelwerke mit Bezug zu Jungbäumen. Die Frage, welche Äste bereits in der Jugendphase entnommen werden sollten, um zukünftige Beeinträchtigungen der Verkehrssicherheit zu vermeiden, steht im Vordergrund. Das vermittelte Wissen wird im Praxisteil vor Ort am Baum gefestigt.

Abschluss

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Deula-Bescheinigung.

Inhalt

- Fachgerechte Schnittführung nach baumbiologischen Grundsätzen
 - „Problemäste“ am Jungbaum erkennen
 - Der Jungbaum in den Regelwerken (u. a. ZTV-Baumpflege)
 - Abschottungsfähigkeit von Bäumen
 - Schaffung des erforderlichen Lichtraumprofils
 - Diskussion des optimalen Schnittzeitpunkts
 - Diskussion zur Behandlung von Schnittwunden
 - Schnittregeln am Jungbaum
 - Praxis: Jungbaumpflege bis zum 10. Standjahr
 - Vorstellung geeigneten Werkzeugs
- Eigenes Werkzeug kann mitgebracht werden.

Teilnahmevoraussetzungen

- Wetterfeste Kleidung
- Sicherheitsschuhe oder -stiefel

Garten- und Landschaftsbau

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Garten- und Landschaftsbau

Termine

**4 Module – Termin wird auf der
Homepage bekannt gegeben.**

Dauer: 5 Tage/Modul
8:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Lehrgangsbeginn
am 1. Tag um 8.30 Uhr

Gebühr

1.945,00 EUR/Teilnehmer*in
pauschal für alle drei Module
Module nicht separat buchbar
umsatzsteuerbefreit

Zum Seminar

Die Ausführung einfacher häufig wiederkehrender Elektroarbeiten auf Baustellen im GaLaBau ist oft ein Hindernis im Bauablauf. Sehr häufig hakt es, wenn die Elektrofachkraft auf sich warten lässt. Elektroarbeiten dürfen nach den Vorgaben der Sozialversicherung/Berufsgenossenschaft (SVLFG) im Betrieb nur durch ausgebildete Elektrofachkräfte ausgeführt werden. Durch die Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im GaLaBau dürfen Sie elektrische Arbeiten in einem genau festgelegten Bereich auf Baustellen übernehmen. Die Ausbildung ist Voraussetzung dafür, dass Ihr Betrieb Sie für Elektroarbeiten per Arbeitsanweisung beauftragen darf, auf der Baustelle bestimmte elektrotechnische Montagearbeiten auszuführen. Die Ausbildung erfolgt auf Grundlage des DGUV Grundsatzes 303-001 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“. Durch die Fortbildung erwerben Sie grundlegende praktische und theoretische Kenntnisse im Bereich der Elektrotechnik. Sie werden in die Lage versetzt, Gefahren, die davon ausgehen, richtig einzuschätzen. So kann auf manche elektrotechnische Fremdleistung verzichtet werden. Das bedeutet Kostenreduzierung, keine Verzögerungen im Baustellenablauf, Bauabläufe aus einer Hand, erhöhte Kundenzufriedenheit und mehr Sicherheit bei elektrotechnischen Arbeiten auf Ihren Baustellen.

Inhalt

- Umgang mit Messgeräten und Werkzeugen
- Ausführung berufstypischer festgelegter Tätigkeiten an 230 V/400 V Anlagen und Betriebsmitteln (Lampen, Außensteckdosen, Pumpen, anschlussfertige Steuerschränke)
- Sicherer Umgang mit Anschlussmaterialien
- Fachgerechter Austausch beschädigter Betriebsmittel
- Instandsetzung defekter Anschlusskabel
- Wiederkehrende Prüfung leichter ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel nach VDE 0701-702 unter Anwendung geeigneter Mess- und Prüfgeräte

Schulungsinhalte Smart Garden 4.0:

Grundlagen der Technik zur Steuerung von Beleuchtungs- und Bewässerungsanlagen sowie Teichtechnik; Smart Garden-Technologien Installation und Einstellung von Steuerungen

Teilnahmevoraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung im Garten- und Landschaftsbau oder einem anderen handwerklichen Beruf. Darüber hinaus gute praktische Erfahrungen im Baustellenbereich und möglichst elektrotechnische Grundkenntnisse.

Abschluss

Qualifikationsnachweis nach bestandener theoretischer und praktischer Prüfung auf Grundlage des DGUV Grundsatz 303-001 „Ausbildung zur Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“

Basisqualifizierung im Bereich Garten- und Landschaftsbau, Tiefbau

36

Dauer

**Auf Anfrage – Termine auf der
Homepage**

Basisqualifizierung Modul 1:

6 Wochen mit 270 UE

Zusatzmodule 3–10

nach Bedarf zusätzlich buchbar
(s. Seite 59)

Teilnehmer*innen

max. 12 Teilnehmer*innen/Kurs

Förderung

Je nach Kostenträger (z. B. Rentenversicherung, Bundeswehr, Berufsgenossenschaft etc.) kann eine Förderung sowohl für Arbeitssuchende als auch Beschäftigte beantragt werden. Kunden von Arbeitsagentur und Jobcenter können ggf. über Bildungsgutschein teilnehmen. Ebenso sind Beschäftigtenqualifizierungen über das Qualifizierungschancengesetz möglich (Zertifizierung nach AZAV beantragt)

Gebühr

Preis auf Anfrage

Im Preis enthalten:
notwendige Lehrmittel, Arbeitskleidung, Anträge, etc.

Zum Seminar

Mit der Basisqualifizierung Modul 1 bzw. Modul 2 (= Modul 1 + Führerschein Kl. B) werden Sie umfassend und praxisnah gemäß den aktuellen Kundenanforderungen und dem Stand der Technik für den Bereich Garten-, Landschafts- und Tiefbau qualifiziert. Sie erwerben alle notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten, um die anspruchsvollen Aufgaben im Bereich GaLa- und Tiefbau professionell zu bewältigen und so als kundenorientierter Mitarbeiter zum Unternehmenserfolg beizutragen. Je nach Berufsziel werden diverse Zusatzqualifikationen angeboten, einschließlich der evtl. fehlenden Führerscheinklassen.

Inhalt

Modul 1 – Basisqualifizierung im GaLa- und Tiefbau

Garten- und Landschaftspflege: Baum- und Gehölzpflege mit Praxiseinsatz: Grundlagen Botanik, Holzaufbau, Verzweigungsformen, Schnittzeitpunkt/-technik, Hecken- und Gehölzschnitt mit verschiedenen Werkzeugen, Pflanzung von Bäumen und Sträuchern, Pflanzenverwendung, Aufbau von Pflanzungen

Rasenbau: Herstellen von Rasenflächen, Bodenvorbereitung, Planum, Einsaat, Pflege von Rasenflächen, Mähtechnik, Vertikutieren, Nachsaat, Düngung

Technik in der Garten- und Landschaftspflege: Grundlagen Motorentechnik, Anforderungen der Unfallverhütungsvorschriften, Wartung und Pflege von Einachsschleppern, Freischneidern, Heckenscheren und Rasenmähern, Praxiseinsatz

Pflasterarbeiten: Pflastern mit Verbund-/Natursteinen und Betonplatten, Arten, Größen und Anforderungen an Pflastersteine, Grundsätze der Verlegung, Ausmessen, Abstecken, dazu gehörige Werkzeuge, Grundsätze zum Unterbau, Material- und Schichtenaufbau, Arten der Einfassung von Pflasterflächen, Praxisaufgaben: Ausführung von verschiedenen Pflasterungen, Arbeitsabläufe richtig gestalten, Bodenarten/-aufbau und Beschaffenheit, Treppenbau: Stufenarten, Treppenberechnung, Ausführungsbeispiele

Entwässerung: Entwässerung von versiegelten Oberflächen

Zaunbau: Verwendung von Sichtschutzelementen aus Holz

Ladungssicherung: Gesetzliche Vorschriften, Physikalische Grundlagen, Verzurrmethoden, Praktische Versuche/Übungsbeispiele,

Baustellensicherung an Straßen außer BAB

Teilnahmevoraussetzungen

Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, ein Mindestalter von 18 Jahren sowie die Bereitschaft zur persönlichen Weiterentwicklung. Das Zusatzangebot Berufssprachkurs für den Erwerb von Fachsprache ist in Planung (s. Seite 2)

Wichtig

Der Antrag für die Führerscheinmodule ist 4–6 Wochen vor Lehrgangsbeginn bei der zuständigen Führerscheinbehörde einzureichen.
Vordrucke/Führerscheinunterlagen sind bei der DEULA erhältlich.

Optionsmodule

3 – 10 können bei Bedarf zugebucht werden!

Modul 3:

5 Tage mit 40 UE

Modul 4:

5 Tage mit 40 UE

Modul 5:

5 Tage mit 40 UE

Modul 6:

2 Tage mit 20 UE

Modul 7:

1 Woche mit 20 UE

Modul 8:

3 Wochen mit 86 UE

Modul 9:

3 Wochen mit 161 UE

Modul 10:

in 4 Wochen, 140 Zeit-St.

Inhalt

Modul 2: Basisqualifizierung im Garten-, Landschafts- und Tiefbau – MOBIL –

Gesamtdauer 360 UE

Basisqualifizierung Modul 1: 6 Wochen mit 270 UE

+ Führerschein Klasse B: 3 Wochen mit 90 UE

Inhalt – Optionsmodule

Modul 3 – Motorsägenlehrgang AS-Baum I

Fachkunde für die Durchführung von gefährlichen Baumarbeiten, Wartung und Pflege der Motorsäge, Motorsägeneinsatz in der Praxis

Modul 4 – Motorsägenlehrgang AS-Baum II

Durchführung von Motorsägearbeiten in der Baumkrone mit der Hubarbeitsbühne, Sicherung im Korb, Abseilen

Modul 5 – Erdbaumaschinen – Minibagger-Radlader

Modul 6 – Gabelstapler

Modul 7 – Führerschein Klasse BE

Modul 8 – Führerschein Klasse T

Modul 9 – Führerschein Klasse C/CE

Modul 10 – Beschleunigte Grundqualifikation C/CE

Eco-Training, Kontrollgeräte und Sozialvorschriften, Sicherheit im Fokus, Der Kunde im Mittelpunkt, Ladungssicherung optimieren, **fahrpraktische Übungen** je nach Modulauswahl

In Planung: Modul BSK Fachsprache (Berufssprachkurs) 120 UE

Menschen mit Migrationshintergrund, die bereits grundlegende Kenntnisse der deutschen Sprache erworben haben. Die sprachlichen Defizite dieser Zielgruppe sind jedoch oftmals noch ein Hindernis, den Zugang zu einer beruflichen Tätigkeit oder Ausbildung zu erreichen. Die Seminarziele dieser Maßnahme sind:

- Vermittlung kommunikativer, sozialer und beruflicher Kompetenzen in der deutschen Sprache
- Wesentlich besseres und nachhaltiges Lernergebnis durch die Verbindung von berufssprachlichem Unterricht mit praktischen beruflichen Tätigkeiten.

Abschlüsse

- Bescheinigung/Zertifikat
- DIHK-Zertifikat als Praxistraining beantragt
- ggf. Führerschein

Vorteile

Umfangreiche Praxisaufgaben und qualifizierte Ausbilder sichern Ihren Lernerfolg!

Sie sind sich noch nicht sicher, für welche Module Sie sich entscheiden sollen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und vereinbaren einen Gesprächstermin: wir beraten Sie gerne!

Qualifizierung Landschaftsgärtner*in

38

Termine

06.11. bis 15.12.2023

04.11. bis 13.12.2024

Dauer: 6 Wochen

Mo. bis Do. 8.00 Uhr bis 15.45 Uhr

Fr. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gebühr

2.190,00 EUR / Teilnehmer*in

umsatzsteuerbefreit

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial

Zielgruppe

**Interessenten mit mindestens
4,5 Jahre praktische Tätigkeit in
Unternehmen des Gartenbaus.**

Der vollständige Lehrgang ist AZAV
zertifiziert und kann über einen
Bildungsgutschein der Arbeitsagentur
oder des Jobcenters bis zu 100 %
gefördert werden.

Zum Seminar

Die Externenprüfung bietet Ihnen die Möglichkeit, den Berufsabschluss als Gärtner in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau zu erwerben. In unserem Vorbereitungslehrgang werden Sie in allen Lernfeldern durch erfahrene Dozent*innen entsprechend dem Rahmenlehrplan für die Prüfung umfassend vorbereitet. Die Prüfung durch das jeweilige Regierungspräsidium beinhaltet einen schriftlichen und einen fachpraktisch-mündlichen Teil.

Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Unterrichtseinheiten bis zur Prüfung zur Verfügung. Deshalb ist es erforderlich, dass Sie den Unterricht kontinuierlich nachbereiten und bereits im Vorfeld des Lehrgangs ihre theoretischen Kenntnisse verbessern. Insbesondere Pflanzenkenntnisse sind für die Prüfung relevant.

Als Arbeitgeber können Sie Ihren Mitarbeitern neue Chancen und Möglichkeiten eröffnen, um als Fachkraft in Ihrem Betrieb tätig zu werden.

Abschluss

Gärtner – Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

Förderung

Fördermöglichkeiten nach dem Qualifizierungschancengesetz:
Die Qualifizierung zur externen Prüfung wird unter bestimmten Voraussetzungen von der Agentur für Arbeit / den Jobcentern gefördert. Hierzu beraten wir Sie gerne.

Digitale Baustelle im GaLaBau

Termine auf Anfrage

Dauer: 5 Tage

Gebühr Preis auf Anfrage

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zum Seminar Digitale Baustelle im GaLaBau

Die Digitalisierung wirkt sich immer stärker auf die Abläufe im GaLaBau aus. Dadurch verändern sich auch die Anforderungen an die Fachkräfte von morgen. Der GaLaBau'er agiert in der „Digitalen Baustelle“ mit kommunizierenden Maschinen und Ausrüstungen, die viele Vorteile im Baustellenprozess mit sich bringen.

Wir geben einen Einblick, wie sich Betriebe digital zukunftsfähig aufstellen und ihre bisherige Leistung steigern können. Schwerpunktthemen sind 3D-Baggersteuerung, Roverstab sowie der Umgang mit 3D-Daten.

Das Seminar führt entlang verschiedener Stationen einer Musterbaustelle auf unserem Übungsgelände, auf dem typische Aufgaben im Garten- und Landschaftsbau praktisch bearbeitet werden. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Aufgaben unter Anleitung selbst zu bearbeiten, umzusetzen und ihr Wissen zu vertiefen.

Abschluss

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Deula-Bescheinigung.

Inhalte

- Arbeiten mit der „Digitalen Bauakte“
- Grundlagen von Tachymetrie & GNSS, Aufbau und Funktion von 2D- und 3D-Systemen
- Nutzung digitaler Systeme zur Absteckung und zum Aufmaß einfacher Gewerke
- Maschinen einrichten
- Maschinensteuerung in der Praxis
- Nutzung mobiler Endgeräte

Teilnahmevoraussetzungen

Kenntnisse und Fertigkeiten im Einsatz von Erdbaumaschinen, Schulung nach DGUV Regel 100–500 oder vergleichbar

- Grundkenntnisse in Vermessungstechnik
- Wetterfeste Kleidung
- Sicherheitsschuhe oder -stiefel
- Arbeitskleidung

Hinweis

Für Auszubildende ist dieser Kurs frühestens ab dem 3. Lehrjahr empfehlenswert.

BOTANIK – Systematische Pflanzenbestimmung

Modul 1 – Systematik der Pflanzen – Botanisches Bestimmen

40

Termine

10. bis 12.07.2024

Dauer: 3 Tage

Mi. 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Do. 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Fr. 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Referentin

Dr. agr. Christine Volm

Weitere Module

25. bis 27.09.2024

Modul 2 – Wurzel, Spross und Blatt

in Planung

Modul 3 – Bäume, Sträucher und Winterpflanzen

Modul 4 – Systematische Bestimmungsübungen für Fortgeschrittene

Gebühr

789,00 EUR/Teilnehmer*in

Zielgruppe

Gärtner*innen/Landschaftsgärtner*innen, Gartenarchitekt*innen und Mitarbeiter*innen aus Gartenbaubetrieben und Kommunen mit grundlegenden Pflanzenkenntnissen

Absolvent*innen der Wildpflanzen-Praxis-Jahreskurse von wild & roh und Absolvent*innen anderer gleichwertiger Ausbildungsgänge, die grundlegende Pflanzenkenntnisse vermitteln

Inhalt

Die meisten gärtnerischen Fachkräfte, Landschaftsarchitekt*innen und Biolog*innen haben es irgendwie schon einmal gemacht, aber wer kann es noch? Botanisches Bestimmen, das erledigt die App? Bisher ist das nur zum Teil möglich. Wenn es etwa um gelbe Korbblütler oder weiße Doldenblütler geht, sind auch die Apps noch nicht so weit. Und in Gegenden ohne Handyempfang – dort wo die seltenen Pflanzen wachsen – nutzt auch die App nichts. Auch für bestimmte Unterarten und für weniger häufig zu findende Pflanzen, brauchen Botaniker*innen immer noch Lupe und Bestimmungsbuch. Und in den letzten Jahren hat sich ziemlich viel verändert in der Botanik, da hilft es, sich mal wieder auf den neuesten Stand zu bringen. Wer die Systematik, Grundlagen der Botanik und das Bestimmen (noch einmal) von Grund auf lernen, Begriffe auffrischen und sich mit dem Bestimmungsbuch (neue Auflage des Rothmalers von 2021) zurecht finden mag, ist in diesem Seminar richtig.

Tag 1:

- Überblick über das Pflanzenreich und die Klassifikation von Pflanzen
- Biologie der Pflanzen – Botanische Grundlagen
- Umgang mit Bestimmungsbuch und Lupe
- Einordnung in Familien
- Pflanzenfamilie intensiv (Hahnenfußgewächse)
- Exkursion und botanische Bestimmungsübungen

Tag 2:

- Praktische Übungen zur Systematik – Strategien und Übungen zum Einprägen der Merkmale
- Pflanzenfamilien intensiv – Merkmale der Familien (Lippenblütler, Schmetterlingsblütler, Kreuzblütler, ...)
- Exkursion und botanische Bestimmungsübungen

Tag 3:

- Übungen zum Verständnis von Merkmalsbeschreibungen und Pflanzenzeichnungen
- Pflanzenfamilien intensiv – Merkmale der Familien (Rosengewächse, Doldenblütler, Korbblütler, ...)
- Exkursion und botanische Bestimmungsübungen

Die Teilnehmer*innen werden gebeten, folgendes Arbeitsmaterial mitzubringen

- **Bestimmungsbuch:** Müller, F.; Ritz, C.; Weik, E.; Wesche, K. Hrsg. (2021): **Rothmaler – Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. (22. Auflage)** Springer Spektrum Verlag.
- **Einschlag-Lupe** mit 10- oder 12-facher Vergrößerung (empfehlenswerte Modelle: SCHWEIZER Optik, Eschenbach, Zeiss)
- **Materialien zum Zeichnen:** Skizzenblock, Bleistift, Holzfarbstifte, Radiergummi

BOTANIK – Systematische Pflanzenbestimmung

Modul 2 – Systematik der Pflanzen – Wurzel, Spross und Blatt

Termine

25. bis 27.09. 2024

Dauer: 3 Tage

Mi. 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Do. 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Fr. 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Referentin

Dr. agr. Christine Volm

Gebühr

789,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Absolvent*innen des Moduls 1 und für Fortgeschrittene aus der Zielgruppe, die bereits Kenntnisse entsprechend der Inhalte von Modul 1 haben.

Inhalt

Im Modul 2 der Botanik-Reihe zur Systematischen Pflanzenbestimmung werden die Gewebesysteme der Pflanzen (Meristeme, Abschlussgewebe, Grundgewebe, Leitgewebe) und ihre Aufgaben und Ausdifferenzierungen im Detail unter die Lupe genommen. Die unterschiedlichen Ausprägungen führen jeweils zu familientypischen Bestimmungsmerkmalen.

In diesem Modul wird das Basiswissen aus Modul 1 vertieft und es werden Merkmale und spezielle Eigenschaften weiterer Pflanzenfamilien vorgestellt. Das Bestimmen der dazu gehörenden Pflanzenarten wird geübt und es werden weitere Pflanzenarten aus den bereits bekannten Familien bestimmt.

Tag 1:

- Aufbau, Aufgaben und Ausprägungen der Wurzel und des Wurzelsystems
- Pflanzenfamilien intensiv – Merkmale der Familien (Wegerichgewächse, Raublattgewächse, Nachtschattengewächse, ...)
- Exkursion und botanische Bestimmungsübungen

Tag 2:

- Aufbau, Aufgaben und Ausprägungen des Sprosses
- Pflanzenfamilien intensiv – Merkmale der Familien (Malvengewächse, Nachtkerzengewächse, Fuchsschwanzgewächse, ...)
- Exkursion und botanische Bestimmungsübungen

Tag 3:

- Aufbau, Aufgaben und Ausprägungen des Blattes und weitere morphologische Besonderheiten
- Pflanzenfamilien intensiv – Merkmale der Familien (Knöterichgewächse, Wolfsmilchgewächse, Glockenblumengewächse, ...)
- Exkursion und botanische Bestimmungsübungen

Die Teilnehmer*innen werden gebeten, folgendes Arbeitsmaterial mitzubringen

- **Bestimmungsbuch:** Müller, F.; Ritz, C.; Weik, E.; Wesche, K. Hrsg. (2021): **Rothmaler – Exkursionsflora von Deutschland. Gefäßpflanzen: Grundband. (22. Auflage)** Springer Spektrum Verlag.
- **Einschlag-Lupe** mit 10- oder 12-facher Vergrößerung (empfehlenswerte Modelle: SCHWEIZER Optik, Eschenbach, Zeiss)
- **Materialien zum Zeichnen:** Skizzenblock, Bleistift, Holzfarbstifte, Radiergummi

Fahrschule und Verkehrssicherung

Führerschein-Intensivkurs C/CE (LKW/LKW-Anhänger)

42

Termine

02.10. bis 20.10.2023
23.10. bis 10.11.2023
13.11. bis 01.12.2023
04.12. bis 22.12.2023
08.01. bis 26.01.2024
29.01. bis 16.02.2024
19.02. bis 08.03.2024
11.03. bis 28.03.2024
08.04. bis 26.04.2024
13.05. bis 31.05.2024
03.06. bis 21.06.2024
24.06. bis 12.07.2024
15.07. bis 02.08.2024
09.09. bis 27.09.2024
30.09. bis 18.10.2024
21.10. bis 08.11.2024
11.11. bis 29.11.2024
02.12. bis 20.12.2024

Dauer: 15 Tage

Gebühr

Preis auf Anfrage

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zum Seminar

Wie bieten die Führerscheinausbildung für die Klasse C/CE in einem Intensivkurs an. Innerhalb von 15 Arbeitstagen werden Sie theoretisch und praktisch ausgebildet und auf die Prüfungen vorbereitet.

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter: 21 Jahre
- Personen, die die Ausbildung „Berufskraftfahrer“, „Fachkraft im Fahrbetrieb“ oder vergleichbarere Berufe erlernen, können die Führerscheinausbildung bereits mit 18 Jahren machen.

Förderung

Diese Maßnahme ist nach AZAV zertifiziert und deshalb über Bildungsgutschein förderfähig. Bei Vorliegen der Voraussetzungen übernimmt die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter die Lehrgangsgebühren.

Sprechen Sie hierzu unseren Bildungsberater an.

Herrn Michael Chilcott erreichen Sie unter 07021 48558-16 oder
m.chilcott@deula-bw.de

Führerschein-Intensivkurs BE Kraftwagen der Klasse B und Anhänger über 750 kg und bis 3.500 kg zGM. (PKW-Anhänger)

Termine

auf Anfrage

Dauer: 2 ½ Tage

Gebühr

Preis auf Anfrage

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Inhalt

Wie bieten die Führerscheinausbildung für die Klasse BE in einem Intensivkurs an. Innerhalb von 2 ½ Arbeitstagen werden Sie praktisch ausgebildet und auf die praktische Prüfung vorbereitet.

Praxis

Grundausbildung nach den Inhalten der Fahrschüler-Ausbildungsordnung die Zahl der Fahrstunden ist abhängig von Ihren persönlichen Fähigkeiten und dem Lernfortschritt.

Teilnahmevoraussetzungen

- Sie müssen mindestens 18 bzw. 17 Jahre alt sein.
- Vorbesitz der Klasse B ist erforderlich.

Führerschein-Intensivkurs L/T (Traktor)

44

Termine

05.08. bis 23.08.2024

26.08. bis 06.09.2024

Dauer: 15 Tage

Gebühr

Preis auf Anfrage

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zum Seminar

Wie bieten die Führerscheinausbildung für die Klasse L und T in einem Intensivkurs an. Innerhalb von 10 bzw. 15 Arbeitstagen werden Sie ausgebildet und auf die Prüfungen vorbereitet.

Klasse L:

Zugmaschinen, für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke bestimmt und eingesetzt bis 40 km/h, mit Anhängern bis 25 km/h. Selbstfahrende Arbeitsmaschinen, selbstfahrende Futtermischwagen, Stapler und andere Flurförderzeuge, jeweils bis 25 km/h auch mit Anhängern. Nur Theoretische Prüfung notwendig!

Klasse T:

Zugmaschinen, für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke bestimmt und eingesetzt bis 60 km/h, auch mit Anhängern. Selbstfahrende Arbeitsmaschinen oder selbstfahrende Futtermischwagen für land- oder forstwirtschaftliche Zwecke bestimmt und eingesetzt, jeweils bis 40 km/h, auch mit Anhängern.

Einschluss: AM, L

Teilnahmevoraussetzungen

- Mindestalter 16 Jahre
- Mindestalter 15 Jahre (Wenn vom LRA eine Ausnahmegenehmigung vorliegt.)

Beschleunigte Grundqualifikation nach Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz

Termine

19.02. bis 15.03.2024

Dauer: 140 Stunden

Gebühr

2.950,00 EUR / Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Selbstständige und angestellte Fahrer*innen im Güterkraftverkehr

Zum Seminar

Gemäß dem Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz (BKrFQG) müssen Kraftfahrer im gewerblichen Güterkraftverkehr zusätzlich zum Führerschein eine besondere Qualifizierung nachweisen. Das Ziel der beschleunigten Grundqualifikation ist es, die Verkehrs- und Arbeitssicherheit zu verbessern, sowie ein rationelles und defensives Fahrverhalten zu fördern.

Inhalt

- Verbesserung des rationellen Fahrverhaltens
 - wirtschaftliche Fahrweise
 - Optimierung des Kraftstoffverbrauchs
 - Ladungssicherung (Güterkraftverkehr)
- Anwendung der Vorschriften für den Güterkraftverkehr
 - Lenk- und Ruhezeiten
 - Beförderungsdokumente
- Gesundheit, Verkehrs- und Umweltsicherheit, Dienstleistung, Logistik
 - Risiken im Straßenverkehr und Arbeitsunfälle
 - Kriminalität und illegale Einschleusung
 - Gesundheitsschutz und Ergonomie
 - Verhalten in Notfällen
 - Unternehmensimage und Kundenorientierung
 - Wirtschaftliches Umfeld des Güterverkehrs
- Praktische Fahrausbildung

Hinweis

Für die Praxis müssen individuelle Termine vereinbart werden

Abschluss

IHK-Prüfungszeugnis „Beschleunigte Grundqualifikation Güterverkehr“

Förderung

Diese Maßnahme ist nach AZAV zertifiziert und deshalb über Bildungsgutschein förderfähig. Bei Vorliegen der Voraussetzungen übernimmt die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter die Lehrgangsgebühren.

Sprechen Sie hierzu unseren Bildungsberater an.

Herrn Michael Chilcott erreichen Sie unter 07021 48558-16 oder m.chilcott@deula-bw.de

BKF – Berufskraftfahrer Weiterbildung „Modulwoche“

46

Termine

20.11. bis 24.11.2023

22.01. bis 26.01.2024

22.04. bis 26.04.2024

14.10. bis 18.10.2024

Dauer: 5 Tage

8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Gebühr

139,00 EUR/Teilnehmer*in

je Modul

659,00 EUR/Teilnehmer*in

alle Module

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft

(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Selbstständige und angestellte
Fahrer*innen im Güterkraftverkehr**

Zum Seminar

In unserer Modulwoche dreht sich alles um die Qualifikation oder die Weiterbildung für Berufskraftfahrer im gewerblichen Güterverkehr. LKW-Fahrer und Busfahrer, die gewerbliche Fahrten durchführen, müssen alle fünf Jahre eine Weiterbildung für Berufskraftfahrer im Umfang von 35 Stunden absolvieren. Dank unserem Schulungspaket können Sie diese jetzt bequem innerhalb von fünf Tagen durchführen. Unsere Ausbilder gehen dabei detailliert auf die Schwerpunkte des gewerblichen Güterverkehrs ein und bringen Ihre Mitarbeiter so schnell und unkompliziert wieder auf den aktuellen Stand.

Inhalt

Ablauf der Modulwoche:

Tag 1: Modul 1 – Eco-Training

Tag 2: Modul 2 – Sozialvorschriften

Tag 3: Modul 3 – Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit

Tag 4: Modul 4 – Schadensprävention

Tag 5: Modul 5 – Sicherheit für Ladung & Fahrgast

Hinweis

Um an der Unterweisung teilnehmen zu können, benötigen Sie Ihren Führerschein und Ihren Personalausweis.

Förderung

Diese Maßnahme ist nach AZAV zertifiziert und deshalb über Bildungsgutschein förderfähig. Bei Vorliegen der Voraussetzungen übernimmt die Agentur für Arbeit bzw. das Jobcenter die Lehrgangsgebühren.

Sprechen Sie hierzu unseren Bildungsberater an.

Herrn Michael Chilcott erreichen Sie unter 07021 48558-16 oder
m.chilcott@deula-bw.de

Ladungssicherung auf Straßenfahrzeugen

Termine

12.10.2023
16.01.2024
11.04.2024
11.06.2024
25.07.2024
26.09.2024
05.11.2024
12.12.2024

Dauer: 1 Tage

8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Gebühr

159,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Handwerker*innen, Gewerbe-
treibende, Fahrer*innen, Bau- und
Betriebshöfe, GaLaBau-Betriebe,
Staplerfahrer*innen, Zustelldienste,
Landwirtinnen und Landwirte

Zum Seminar

Die Straßenverkehrsordnung (StVO) schreibt im § 22, Absatz 1 vor, dass Ladung nach den anerkannten Regeln der Technik zu sichern ist (VDI-Richtlinien). Die Verantwortung für die Ladungssicherung betrifft Fahrer, Belader von Fahrzeugen und Fahrzeughalter gleichermaßen.

Das 1-tägige Seminar vermittelt das erforderliche Wissen zu den Grundlagen der Ladungssicherung.

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen
- Physikalische Grundlagen
- Versicherungsschutz
- Stabilität der Fahrzeugaufbauten
- Berechnung der Ladungssicherung
- Arten der Ladungssicherung
- Verzurrmethoden
- Berechnen der Zurrkräfte
- Praktische Übungen zur Ladungssicherung

Hinweis

Ab 8 Teilnehmern kann der Kurs auch zu anderen Terminen vor Ort durchgeführt werden.

Arbeitsstellensicherung

48

Termine

09.10.2023

18.12.2023

12.02.2024

13.05.2024

15.07.2024

18.11.2024

Dauer: 1 Tage

8:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Gebühr

219,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen in GaLaBau-Betrieben, Gärtnereien, Beschäftigte von Bauhöfen, Grünflächenämtern, weitere Interessierte

Zum Seminar

Für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen müssen die Verantwortlichen eine entsprechende Qualifikation nachweisen. Die betrifft insbesondere Bieter bei öffentlichen Ausschreibungen. Wenn keine ausgebildete Fachkraft für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen benannt werden kann, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Unser 1-tägiges Seminar entspricht den Anforderungen des MVAS und der neuen Richtlinien zur verkehrsrechtlichen Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen - RSA 21 (Merkblatt Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen).

Inhalt

- Rechtliche Grundlagen der Verkehrssicherung
- Richtlinien für die Arbeitsstellensicherung an Straßen
- Anforderungen an Sicherungsmittel
- Auswahl und Aufbau von Sicherungseinrichtungen
- Baustellen innerorts und außerorts
- Persönliche Schutzausrüstung, Warnkleidung
- Kontrolle und Wartung der Sicherungsanlagen
- Absicherung von Aufgrabungen

Abschluss

Verantwortliche Fachkraft für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen

Teilnahmevoraussetzungen

Ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Spielplatzkontrolle

Spielplatzkontrolle I – Kontrolle und Wartung von Spielplätzen – Grundkurs

Termine

13.11. bis 14.11.2023

19.02. bis 20.02.2024

03.06. bis 04.06.2024

11.11. bis 12.11.2024

Dauer: 2 Tage

9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühr

510,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft

(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Mitarbeiter*innen, die Kontroll- und
Wartungsarbeiten an Spielgeräten
und Spielplätzen durchführen.**

Zum Seminar

An den Sicherheitsstandard öffentlicher und halböffentlicher Spielplätze werden hohe Anforderungen gestellt. Deshalb muss die Organisation und Durchführung der Spielplatzwartung und -kontrolle mit entsprechender Sorgfalt erfolgen. Diese Aufgaben können nur durch sachkundiges Personal verantwortungsvoll durchgeführt werden.

In diesem Seminar kann der Abschluss zum geprüften Sachkundigen für die visuelle Routineinspektion (Sichtkontrolle) und die operative Inspektion (Verschleißkontrolle) erlangt werden.

Um alle Prüfungen, auch die jährliche Hauptinspektion durchführen zu können, wird die Prüfung zum Sachkundigen für die Hauptinspektion benötigt. Diese kann entweder mit dem Seminar II oder mit dem Seminar III als Kompaktseminar (mit allen Inhalten der Seminare I und II) erreicht werden.

Inhalt

- Rechtsgrundlagen und Haftungsfragen
- Unfallschwerpunkte
- Organisation der Wartung und Kontrolle
- Struktur und Aufbau der Normenwerke (DIN 18034, DIN EN 1176)
- Stoßdämpfende Böden (DIN EN 1176-1)
- Praktische Durchführung der Inspektionen

Abschluss

Abschlussprüfung und Zertifikat der DEULA: Gepr. Sachkundiger für die visuelle Routine- und die operative Inspektion auf Spielplätzen

Teilnahmevoraussetzung

Grundlegende Kenntnisse in der Wartung und Kontrolle von Spielplätzen sind empfehlenswert.

Spielplatzkontrolle II – Geprüfte sachkundige Person für die jährliche Hauptprüfung von Spielplätzen – Aufbaukurs

50

Termine

15.11. bis 17.11.2023

21.02. bis 23.02.2024

13.11. bis 15.11.2024

Dauer: 3 Tage

9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühr

640,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen, die mit der Durchführung der operativen Kontrolle, sowie der jährlichen Hauptuntersuchung beauftragt werden sollen.

Zum Seminar

An den Sicherheitsstandard öffentlicher und halböffentlicher Spielplätze werden hohe Anforderungen gestellt. Deshalb muss die Organisation und Durchführung der Spielplatzwartung und -kontrolle mit entsprechender Sorgfalt erfolgen. Diese Aufgaben können nur durch sachkundiges Personal verantwortungsvoll durchgeführt werden.

Um alle Prüfungen einschließlich der jährlichen Hauptinspektion durchführen zu können, wird die Prüfung zum Sachkundigen für die Hauptinspektion auf Spielplätzen benötigt. Diese kann mit dem Seminar „Spielplatzkontrolle II - Geprüfte sachkundige Person für die jährliche Hauptprüfung von Spielplätzen – Aufbaukurs“ erreicht werden.

Inhalt

- Anwendung der Normenwerke (DIN 18034, DIN EN 1176/1177)
- Einsatz von Prüfkörpern (Fangstellen)
- Vorbereitung und Durchführung der jährlichen Hauptinspektion
- Materialkunde

Abschluss

Abschlussprüfung und Zertifikat der DEULA: Gepr. Sachkundiger für alle Prüfungen auf Spielplätzen

Teilnahmevoraussetzung

Nachweis der Teilnahme am Seminar Spielplatzkontrolle I oder vergleichbarem Seminar

Spielplatzkontrolle / Erfahrungsaustausch / Auffrischung nach DIN 79161

Termine

05.06.2024

Dauer: 1 Tage
9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühr

295,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:
Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,
Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Sachkundiges Personal für
Spielplatzkontrolle**

Zum Seminar

An den Sicherheitsstandard öffentlicher und halböffentlicher Spielplätze werden hohe Anforderungen gestellt. Deshalb muss die Organisation und Durchführung der Spielplatzwartung und -kontrolle mit entsprechender Sorgfalt erfolgen. Diese Aufgaben können nur durch sachkundiges Personal verantwortungsvoll durchgeführt werden.

Dieses Seminar richtet sich an Spielplatzprüfer, die ihr Wissen auffrischen und unterschiedliche Problematiken diskutieren möchten. Es entspricht der Forderung der Bundesarbeitsgemeinschaft Deutscher Kommunalversicherer (BADK) nach einer jährlichen Unterweisung des Wartungspersonals.

Qualifizierten Spielplatzprüfern nach DIN 79161 wird auf Wunsch die Gültigkeit ihres Zertifikats um drei Jahre verlängert.

Inhalt

- Beispiele aus der neueren Rechtsprechung
- Aktuelles Unfallgeschehen/Unfallschwerpunkte
- Beurteilung von Spielplatzsituationen und Geräten
- Tipps zur Instandhaltung
- Beurteilung besonderer Problemstellungen aus dem Teilnehmerkreis
- ggf. Spielplatzbegehung

Fotos und Gerätedetails sollten mitgebracht werden!

Landwirtschaft und Agrartechnik

Kontrollpersonalschulung für Pflanzenschutzgerätekontrolle

52

Termine

Erstschulung (2-tätig)

26.02. bis 27.02.2024

Fortbildungen (1-tätig)

19.02.2024

20.02.2024

21.02.2024

22.02.2024

23.02.2024

Dauer: 1 Tag

8:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühr

219,00 EUR/Teilnehmer*in

(1 Tag)

319,00 EUR/Teilnehmer*in

(2 Tag)

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,

Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft

(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

**Land- und Baumaschine-
mechatroniker*innen**

Zum Seminar

Das Personal von in Baden-Württemberg anerkannten Pflanzenschutzgerätekontrollbetrieben muss gemäß der Pflanzenschutzgeräte-Verordnung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) aus- und fortgebildet sein. Personal, welches das erste Mal die Pflanzenschutzgerätekontrolle durchführt, muss zuvor eine zweitägige Schulung besucht haben. Bereits in diesem Feld tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen alle drei Jahre an einer Fortbildung teilgenommen haben.

Befähigungsnachweis für Tiertransporteure

Termine

17. bis 18.11.2023

22. bis 23.03.2024

12. bis 13.07.2024

15. bis 16.11.2024

Dauer: 1 oder 2 Tage,
je nach Vorbildung

Fr. 8.00 Uhr bis 18.30 Uhr

Sa. 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Gebühr

419,00 EUR/Teilnehmer*in

(2-tägig)

269,00 EUR/Teilnehmer*in

(1-tägig)

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten:

Lehrmittel, Verbrauchsmaterial,

Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft

(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Kraftfahrer*innen, Berufskraftfahrer*innen, Viehtransportunternehmer

Alle, die Tiere mehr als 65 km befördern

Zum Seminar

Wer benötigt den Befähigungsnachweis für Tiertransporteure?

- Alle Fahrer, Beifahrer bzw. Betreuer, die Tiere über eine Distanz von mehr als 65 km transportieren, brauchen einen Befähigungsnachweis, der vom Veterinäramt ausgestellt wird
- Dies betrifft auch „Private Transporteure“, da mit einem Transport meistens auch eine wirtschaftliche Tätigkeit verbunden ist (z. B. Fahrten zu Auktionen, Turnieren)
- Ausgenommen sind Hobbytierhalter, die ihre eigenen Tiere ausschließlich zu Hobbyzwecken transportieren.
- Den „Befähigungsnachweis für Tiertransporteure“ erhalten Sie, wenn Sie diesen 2-tägigen DEULA-Kurs erfolgreich abgelegt oder den 1-tägigen* Lehrgang in Kombination mit einer entsprechenden Berufsausbildung absolviert haben.

* Der 1-tägige Kurs ist ausreichend, wenn Sie einen Befähigungsnachweis vor 2007 erworben haben oder eine Berufsausbildung als Landwirt, Tierwirt, Tierpfleger oder Metzger vor 2007 abgeschlossen haben. Beim 1-tägigen Kurs ist eine Teilnahme am 1. Tag erforderlich. Die Prüfung wird dann bereits am Ende des 1. Tages abgelegt.

Inhalt

- Tierschutzrechtliche Vorschriften
- Tierschutztransportverordnung
- Grundlagen der Anatomie und der Physiologie
- Ernähren und Pflegen von Tieren
- Transportfähigkeit von Tieren
- Technik verschiedener Transportmittel
- Be- und Entladen von Tieren
- Maßnahmen zum Not-Töten von Tieren
- Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Tiertransporten

Der 2-tägige Lehrgang erfüllt die ab Januar 2008 geltenden Vorschriften der EU-Verordnung.

i Hinweis zur Anmeldung

Bei der Anmeldung müssen Sie angeben, welche Tierarten Sie transportieren werden. Die Prüfung bezieht sich auf diese Tierarten, die dann auch auf der Prüfungsbescheinigung aufgeführt sind. Das Veterinäramt stellt somit den Befähigungsnachweis nur für die in der Prüfungsbescheinigung (Anmeldung) genannten Tierarten aus! Bitte beachten Sie deshalb: Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt weitere Tierarten transportieren wollen, muss der Befähigungsnachweis gegebenenfalls durch einen zusätzlichen Kurs mit Prüfung erweitert werden.

Praktische Prüfungsvorbereitung für Auszubildende der Landwirtschaft

54

Termine

27. bis 28.05.2024

Dauer: 2 Tage

8:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Lehrgangsbeginn

am 1. Tag um 8.30 Uhr

Hinweis

An diesem Termin können max. 24 Teilnehmer*innen beschult werden. Die Teilnehmer*innen werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt.

Gebühr

179,00 EUR/Teilnehmer*in

Die Lehrgangsgebühr ist umsatzsteuerbefreit, zzgl. Verpflegung und Übernachtung plus der gesetzlich gültigen MwSt.

Im Veranstaltungspaket enthalten: Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Prüfungsgebühr

Verpflegung + Unterkunft
(siehe Anmeldeformular)

Zielgruppe

Auszubildende der Landwirtschaft, Fachkraft Agrarservice, Landwirtschaftsfachwerker*innen, Tierwirtschaft, Pferdewirt*in

Zum Seminar

Der Lehrgang vermittelt den Auszubildenden die prüfungsrelevanten Inhalte der praktischen Abschlussprüfung. Dabei werden die Themen der praktischen Prüfung als Prüfungssituation simuliert und in Kleingruppen durchgeführt. Mögliche Defizite der Auszubildende bei einzelnen Themen können durch die ausreichende Zeit während des Lehrgangs gezielt behoben werden.

Die Wiederholung der praktischen Inhalte sichert die Handlungskompetenz und führt zu einer erfolgreichen praktischen Abschlussprüfung. Eine besondere Bedeutung in diesem Kurs bekommt zusätzlich die Arbeitssicherheit und Unfallverhütung.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine DEULA-Bescheinigung.

Inhalt

Die Praxis dient dazu, die Geräte richtig anzubauen, die Grundeinstellungen richtig vorzunehmen, die Abdrehsprobe bzw. das Auslitern richtig durchzuführen, die Maschine richtig abbauen ohne dabei den Fokus auf die Vorschriftsmäßigkeit sowie auf den Arbeitsschutz zu verlieren.

- Erläuterung der möglichen Prüfungsfragen
- Praxis:
 - Sätechnik
 - Düngetechnik
 - Bodenbearbeitung (Pflug)
 - Pflanzenschutz
 - Futterwerbeteknik
 - Schleppertechnik
- Klärung offener Fragen
- Abschlussgespräch

Teilnahmevoraussetzungen

- Führerschein: Klasse: T oder B
- Arbeitskleidung inkl. Sicherheitsschuhe- oder stiefel
- Handschuhe
- Wetterfeste Kleidung
- Meterstab
- Taschenrechner

DiWenkla

Modul 1: Einführung in Spurführungssysteme

Termine

05. bis 06.12.2023

Dauer: 2 Tage

8:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühr

Das Seminar ist kostenfrei

und wird gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und ist Teil des Projektes „Digitale Wertschöpfungsketten für eine nachhaltige kleinstrukturierte Landwirtschaft (DiWenkLa)“

Kosten entstehen für die Tagesverpflegung in Höhe von 29,90 EUR/Teilnehmer*in

(inkl. Lehrmittel, Mittagessen, Pausenverpflegung, Tagungsgetränke)

Zielgruppe

Personen ohne Vorkenntnisse in Bezug auf Spurführungssysteme, Interessierte Personen und Personen die ein Spurführungssystem anschaffen möchten.

Zum Seminar

Das Modul vermittelt Ihnen einen Einstieg in den Aufbau, funktionsweise und Bedienung von Spurführungssystemen.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine DEULA-Bescheinigung.

Inhalt

Theorie:

- Vor- und Nachteile von Spurführungssysteme
- Einsatzmöglichkeiten
- Genauigkeit von Spurführungssysteme
- Funktionsweise
- Systemunterschiede

Praxis:

- Praktische Übungen an verschiedenen Schleppermarken mit Spurführungssystemen
 - Anlegen unterschiedlicher Geräte (Geometrien/Maße) auf den Schlepper-Terminals
 - Anlegen eines Feldes inkl. unterschiedlichen Fahrspuren
 - Anzeigen von Fahrgassen
 - Aktivierung der automatischen Felderkennung
 - Einstellen einer Vorgewendelinie/inneren Feldgrenze
 - Anlegen von Kontursegmenten bzw. Feldgrenzenfüllung-Spuren

Partner

- Universität Hohenheim
- Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

<https://diwenkla.uni-hohenheim.de/startseite>

Teilnahmevoraussetzungen

- Sicherheitsschuhe- oder stiefel
- Ggf. Arbeitskleidung
- Wetterfeste Kleidung

DiWenkla

Modul 2: Datenaustausch & Maschinenkommunikation

56

Termine

07.12.2024

12.12.2024

14.12.2024

Dauer: 1 Tag

8:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühr

Das Seminar ist kostenfrei

und wird gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und ist Teil des Projektes „Digitale Wertschöpfungsketten für eine nachhaltige kleinstrukturierte Landwirtschaft (DiWenkLa)“

Kosten entstehen für die Tages

verpflegung in Höhe von **29,90 EUR/Teilnehmer*in**

(inkl. Lehrmittel, Mittagessen, Pausenverpflegung, Tagungsgetränke)

Zielgruppe

Personen mit Vorkenntnissen bei Spurführungssystemen

Zum Seminar

Dieses Modul baut auf dem Modul-1: „Einführung in Spurführungssysteme“ auf. In diesem Modul wird verstärkt auf Farm Management und Information Systeme (FMIS) und Aufträge eingegangen.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine DEULA-Bescheinigung.

Inhalt

Theorie:

- Vor- und Nachteile von FMIS
- Unterschiedlicher Aufbau von FMIS
- Anschaffungskosten bzw. Preise für ein FMIS
- Funktionsweise
- Systemunterschiede

Praxis:

- Erstellen eines Auftrages (z. B. Bodenbearbeitung)
- Durchführen/Abspielen/Abarbeiten des Auftrages an verschiedenen Schleppermarken (z. B. ISO-XML-Dateien)
- Dokumentation des Auftrages im FMIS
- Umgang mit Aufträgen in Verbindung mit einem Telemetrie-Systems

Partner

- Universität Hohenheim
- Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

<https://diwenkla.uni-hohenheim.de/startseite>

Teilnahmevoraussetzungen

- Sicherheitsschuhe- oder stiefel
- Ggf. Arbeitskleidung
- Wetterfeste Kleidung

DiWenkla

Modul 3: ISOBUS

Termine

13.02.2024

Dauer: 1 Tag

8:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühr

Das Seminar ist kostenfrei

und wird gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und ist Teil des Projektes „Digitale Wertschöpfungsketten für eine nachhaltige kleinstrukturierte Landwirtschaft (DiWenkLa)“

Kosten entstehen für die Tagesverpflegung in Höhe von 29,90 EUR/Teilnehmer*in

(inkl. Lehrmittel, Mittagessen, Pausenverpflegung, Tagungsgetränke)

Zielgruppe

Personen mit Vorkenntnissen bei Spurführungssystemen & ISOBUS

Zum Seminar

Das Modul vermittelt Ihnen einen Einstieg in die Möglichkeiten von ISOBUS.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine DEULA-Bescheinigung.

Inhalt

Theorie:

- Einführung in ISOBUS inkl. AEF
- Vor- und Nachteile von ISOBUS
- Begriffsdefinitionen im Umgang mit ISOBUS
- Funktionsweise von ISOBUS
- Vorstellung von verschiedenen Steckverbindungen

Praxis:

- Implementierung von ISOBUS-Geräten auf verschiedenen Schleppern
- Visualisierung bzw. Umgang mit Ein- und Zweiterminallösungen
- Demonstration von Externen Terminals
- Demonstration von ISOBUS-Joysticks

Partner

- Universität Hohenheim
- Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

<https://diwenkla.uni-hohenheim.de/startseite>

Teilnahmevoraussetzungen

- Sicherheitsschuhe- oder stiefel
- Ggf. Arbeitskleidung
- Wetterfeste Kleidung

DiWenkla

Modul 4: Applikationskarten-Management

58

Termine

18.12.2024

19.12.2024

20.12.2024

Dauer: 1 Tag

8:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühr

Das Seminar ist kostenfrei

und wird gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und ist Teil des Projektes „Digitale Wertschöpfungsketten für eine nachhaltige kleinstrukturierte Landwirtschaft (DiWenkLa)“

Kosten entstehen für die Tagesverpflegung in Höhe von **29,90 EUR/Teilnehmer*in**

(inkl. Lehrmittel, Mittagessen, Pausenverpflegung, Tagungsgetränke)

Zielgruppe

Personen mit Vorkenntnissen bei Spurführungssystemen & ISOBUS

Zum Seminar

Das Modul vermittelt Ihnen die Grundlagen zur teilflächenspezifischen Bewirtschaftung.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine DEULA-Bescheinigung.

Inhalt

Theorie:

- Praxisrelevanz von teilflächenspezifischer Bewirtschaftung – Erfahrungsaustausch
- Vor- und Nachteile der teilflächenspezifischen Bewirtschaftung sowie Applikationskarten
- Ursachen für Heterogenität der Felder
- Informationsgewinnung für die Erstellung von Applikationskarten
- Voraussetzungen an die Maschinen zur teilflächenspezifischer Bewirtschaftung

Praxis:

- Erstellen einer Applikationskarte
- Strategieentscheidung
- Export einer Applikationskarte
- Durchführen/Abspielen/Abarbeiten einer Applikationskarte
- Dokumentation einer Applikationskarte

Partner

- Universität Hohenheim
- Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

<https://diwenkla.uni-hohenheim.de/startseite>

Teilnahmevoraussetzungen

- Sicherheitsschuhe- oder stiefel
- Ggf. Arbeitskleidung
- Wetterfeste Kleidung

DiWenkla

Modul 5: Section Control

Termine

Auf Anfrage – Termine auf der Homepage

Dauer: 1 Tag
8:30 Uhr bis 16:30 Uhr

Gebühr

Das Seminar ist kostenfrei und wird gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft und ist Teil des Projektes „Digitale Wertschöpfungsketten für eine nachhaltige kleinstrukturierte Landwirtschaft (DiWenkLa)“

Kosten entstehen für die Tagesverpflegung in Höhe von 29,90 EUR/Teilnehmer*in (inkl. Lehrmittel, Mittagessen, Pausenverpflegung, Tagungsgetränke)

Zielgruppe

Personen mit Vorkenntnissen bei Spurführungssystemen & ISOBUS

Zum Seminar

Das Modul vermittelt Ihnen die Grundlagen im Umgang mit SectionControl.

Abschluss

Alle Teilnehmer*innen erhalten eine DEULA-Bescheinigung.

Inhalt

Theorie:

- Grundlagen und Begriffsdefinitionen
- Geräte-Geometrien
- Schaltzeitpunkte
- Verzögerungszeiten
- Überlappungsgrad- und toleranz
- Weitere Einflussfaktoren/Einstellungsmöglichkeiten

Praxis:

- Einstellen von Geräten-Geometrien, Schaltzeitpunkte, Verzögerungszeiten, Überlappungsgrad- und toleranz

Partner

- Universität Hohenheim
- Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen

<https://diwenkla.uni-hohenheim.de/startseite>

Teilnahmevoraussetzungen

- Sicherheitsschuhe- oder stiefel
- Ggf. Arbeitskleidung
- Wetterfeste Kleidung

Beratung und finanzielle Förderung

60

Bildungsgutschein

Sie wollen sich beruflich weiterbilden oder z. B. einen Berufsabschluss im Bereich Lager/Logistik erwerben?

Unsere Kurse für die berufliche Weiterbildung sind zertifiziert und für die Förderung mit Bildungsgutscheinen zugelassen. Bei Vorlage der entsprechenden Voraussetzungen können Sie deshalb von Ihrer Arbeitsagentur bzw. Ihrem Jobcenter einen Bildungsgutschein erhalten, den Sie bei uns einlösen können.

Sie sind sich noch nicht sicher, für welche Maßnahme Sie sich entscheiden sollen?

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf und vereinbaren einen Gesprächstermin: wir beraten Sie gerne!

Qualifizierungschancengesetz

Weiterbildung gering qualifizierter Beschäftigter in Unternehmen

Sie sind in einem Betrieb beschäftigt und wollen beruflich weiterkommen? An Ihren bisherigen Arbeitsplatz werden künftig höhere Anforderungen gestellt? Ihr Arbeitgeber möchte auf Sie als Mitarbeiter nicht verzichten und unterstützt Ihre Bereitschaft zur beruflichen Weiterbildung?

Die Arbeitsagenturen können in solchen Situationen mit dem Programm Qualifizierungschancengesetz Ihre Weiterbildung gezielt fördern. Qualifizierung und berufliche Weiterbildung können hier in der Regel unter Berücksichtigung betrieblicher und privater Interessen und Möglichkeiten durchgeführt werden.

AZAV Zertifizierung

Der vollständige Lehrgang ist AZAV zertifiziert und kann über einen Bildungsgutschein der Arbeitsagentur oder des Jobcenters bis zu 100% gefördert werden.



Bildungsberatung

Weitere Informationen über die Fördermöglichkeiten durch die Agenturen für Arbeit erhalten Sie über unseren Bildungsberater, er berät Sie auch gern individuell.

Anfragen richten Sie bitte unter: bildungsberatung@deula-bw.de oder rufen uns unter 07021 48558-16 an.



Anmeldeformular

DEULA
Baden-Württemberg gGmbH
Hahnweidstraße 101
73230 Kirchheim/Teck

Telefon 07021 48558-0
Telefax 07021 48558-15
E-Mail office@deula-bw.de

61

Datum Seminar	Seminarthema Kurztitel	Teilnehmer*in (Name, Vorname, Straße, PLZ, Ort, Geburtsdatum)	Seminargebühr EUR

Unterkunft

Einzelzimmer p. P./Nacht
Doppelzimmer p. P./Nacht

Gästehaus (DU, WC)

39,00 EUR *¹
49,00 EUR *¹

An-/Abreise

Verpflegung

Frühstück: EUR 8,90 *
Mittagessen: EUR 13,90 *²
Abendessen: EUR 9,90 *
Tagesverpflegung: EUR 25,00 *^{2,3}

* Bei Teilnehmern über 18 Jahren zzgl. dem jeweils gültigen MwSt.-Satz auf Unterkunft und Verpflegung.
*¹ zzgl. Abendessen und Frühstück
*² Lehrgänge können nicht ohne Verpflegung gebucht werden.
*³ Diese beinhaltet pro Person und Tag: Kaffeepause und Butterbrezeln am Vormittag, Mittagessen und Kaffeepause mit süßem Gebäck am Nachmittag

Rechnungsadresse: _____

Name der Berufsgenossenschaft: _____

E-Mail-Adresse für Anmeldebestätigung: _____

Die Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen für Seminar- und Zimmerreservierungen der DEULA Baden-Württemberg gGmbH finden Sie unter: www.deula-bw.de/agb sowie die Datenschutz-Informationen DSGVO: www.deula.de > Datenschutzerklärung

Diese habe ich gelesen und erkläre mich mit der Einbeziehung in das Vertragsverhältnis einverstanden.

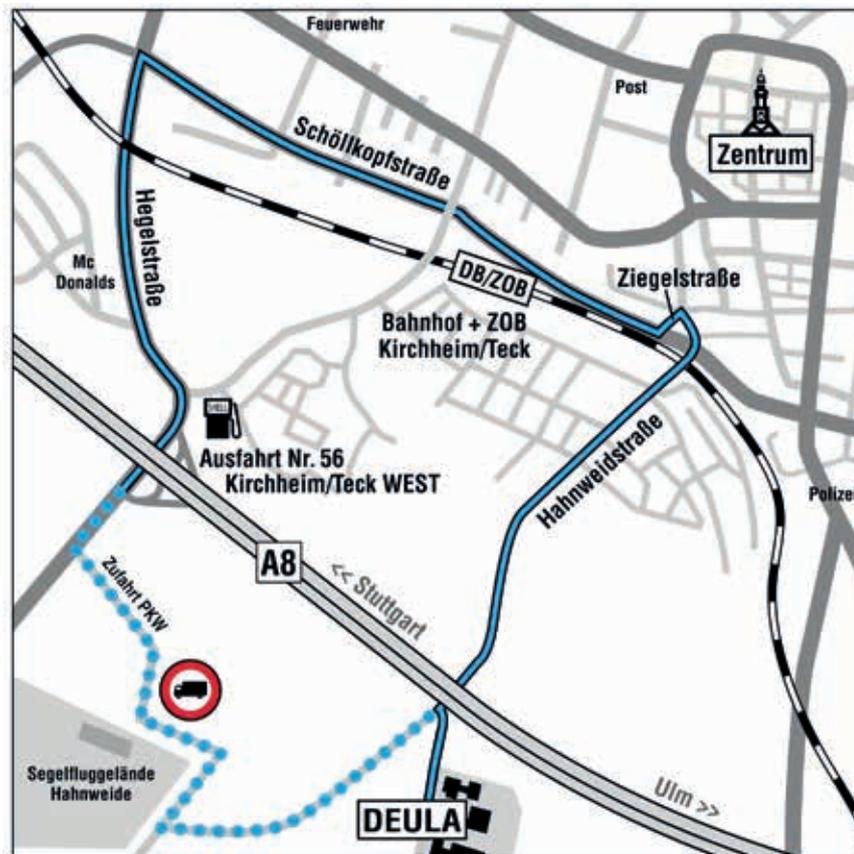
Absender/Stempel

Ort/Datum und Unterschrift

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular vollständig aus und senden Sie dieses per E-Mail/Fax an uns zurück. Oder nutzen Sie das Anmeldeformular unter www.deula-bw.de. Hier haben wir für jedes Seminar den aktuellen Buchungsstand (z. B. ausgebucht) hinterlegt.

Anfahrt

62



Anreise mit dem Auto:

- von der A8 kommend nehmen Sie die Ausfahrt „Kirchheim/Teck-West“
- links Richtung „Nürtingen/Reudern“
- nach ca. 400 m links Richtung „Hahnweide/Segelflugplatz“
- der Straße folgend bis zum Parkplatz Segelflugplatz
- hier scharf links Richtung DEULA, dann noch einmal scharf rechts
- Parkplatz DEULA

Anreise mit der Bahn:

Vom Hauptbahnhof Stuttgart mit der S-Bahn S1 Richtung Kirchheim/Teck.

DEULA Shuttle Service: DEULA - Bahnhof Kirchheim/Teck - DEULA:

Unser Shuttle fährt montags um 8:15 Uhr und um 8:45 Uhr zum Bahnhof (Taxi-Stand).

Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 8:00 bis 17:00 Uhr

Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr.

Allgemeine Geschäftsbedingungen der DEULA Baden-Württemberg GmbH

1. Anmeldung zu allgemeinen Seminaren

Die Anmeldung zu den Seminaren muss schriftlich erfolgen und ist rechtsverbindlich bis zur Anmeldebestätigung oder Absage durch die DEULA. Auch bei einer Kostenübernahme durch Dritte haftet der Anmeldende für alle Kosten. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldebestätigung

Erst mit der Anmeldebestätigung, die dem Kunden rechtzeitig vor Seminarbeginn übermittelt wird, kommt der Vertrag zustande.

2. Anmeldung zu kundenspezifischen Seminaren

Bei kundenspezifischen Seminaren erhält der Kunde nach Annahme unseres Angebotes grundsätzlich eine schriftliche Auftragsbestätigung. Damit wird unser Angebot rechtsverbindlich und der Vertrag kommt einschließlich aller vereinbarten Leistungen zustande.

3. Anmeldung zu Seminaren mit Bildungsgutschein

Die Deula schließt mit dem Kunden auf der Grundlage des eingelösten Bildungsgutscheines einen Qualifizierungsvertrag über die Bildungsmaßnahme. Mit der Unterzeichnung wird die Anmeldung rechtsverbindlich und der Vertrag kommt zustande.

4. Miete von Seminarräumen und/oder Lehrhallen

Die Räumlichkeiten werden bis zu dem im Angebot genannten Termin reserviert. Mit Annahme des Angebotes erhält der Kunde grundsätzlich eine schriftliche Buchungs- und Auftragsbestätigung.

Damit wird unser Angebot rechtsverbindlich und der Vertrag kommt mit allen vereinbarten Leistungen zustande.

5. Zugangsvoraussetzungen bei Seminaren

Der Teilnehmer gewährleistet, dass er die jeweils erforderlichen Zugangsvoraussetzungen erfüllt. Bei kundenspezifischen Seminaren gewährleistet der Auftraggeber (Arbeitgeber der Teilnehmer), dass seine an der Schulung teilnehmenden Mitarbeiter die geforderten Zugangsvoraussetzungen erfüllen. Sofern Nachweise aufgrund rechtlicher Bestimmungen bzw. berufs-genossenschaftlicher Vorgaben notwendig sind, wie z. B. arbeitsmedizinische Untersuchungen, müssen diese Dokumente vor Unterrichtsbeginn der Deula vorgelegt werden.

Der Deula obliegt keine Pflicht zur Überprüfung der Einhaltung dieser Vorschriften bei Lehrgangsbeginn.

Ist eine Teilnahme aufgrund nicht vorliegender Nachweise nicht möglich, behalten wir uns vor, 100% der Lehrgangsgebühren sowie ggf. 100% der Kosten für Unterkunft und/oder Verpflegung in Rechnung zu stellen.

6. Rücktrittsrecht bei Seminaren

Es besteht ein kostenfreies Rücktrittsrecht vom Vertrag bis 14 Tage vor Seminarbeginn. Ansonsten werden 50% der Seminarkosten und ggf. 100% der Übernachtungs- und/oder Verpflegungskosten berechnet. Bei kurzfristigen Absagen (weniger als 3 Tage vor Lehrgangsbeginn) behalten wir uns vor, 100% der Kosten in Rechnung zu stellen. Dem Teilnehmer bleibt es überlassen, einen eventuellen geringeren Schaden nachzuweisen. Die Rücktrittserklärung ist schriftlich einzureichen. Es kann ohne Mehrkosten eine Ersatzperson benannt werden.

7. Rücktrittsrecht bei Seminaren mit Förderung über Bildungsgutschein

Ein kostenfreier Rücktritt vom Qualifizierungsvertrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Unterzeichnung möglich, längstens jedoch bis zum Beginn des Seminars, sowie bei Wegfall der Förderung nach dem SGB. Die Rücktrittserklärung muss schriftlich erfolgen. Mündliche oder fernmündliche Rücktrittserklärungen sind nichtig. Der Rücktritt kann erstmals zum Ende der ersten drei Monate ab Seminarbeginn erklärt werden, danach jeweils zum Ende der nächsten drei Monate. Sofern ein Seminar in Abschnitten bzw. Modulen durchgeführt wird, die kürzer als drei Monate sind, ist ein Rücktritt zum Ende eines Abschnittes bzw. Modules ebenfalls möglich. Der Rücktritt muss nicht begründet werden.

8. Rücktrittsrecht bei Vermietung von Seminarräumen und Lehrhallen

Es besteht ein kostenfreies Rücktrittsrecht bis 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn. Bei kurzfristigen Absagen (weniger als 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn) behalten wir uns vor, 100% der Kosten gemäß dem in der Auftragsbestätigung genannten Betrag zu berechnen.

9. Kündigung

Bei mangelnden Leistungen sowie hohen Fehlzeiten des Teilnehmers ist die Deula berechtigt, den Vertrag mit ihm zu kündigen.

Die DEULA ist berechtigt, bei Unterschreitung einer von ihr bestimmten Mindestzahl von Seminarteilnehmern, den Seminarbeginn auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben, bzw. das Seminar abzusagen.

Eine Absage kann auch sehr kurzfristig erfolgen, z. B. bei Erkrankung des Referenten oder bei höherer Gewalt. In diesem Fall wird der Teilnehmer umgehend benachrichtigt.

Der Teilnehmer ist dann berechtigt, den Vertrag zu kündigen. Bereits gezahlte Seminargebühren werden erstattet oder auf Wunsch des Teilnehmers für ein späteres Seminar gutgeschrieben.

Die Deula haftet nicht für Kosten des Teilnehmers im Zusammenhang mit einer Verschiebung oder Absage eines Seminars. Die DEULA behält sich grundsätzlich das Recht des Austausches von Referenten vor.

10. Haftung

Unterricht und praktische Übungen werden so gestaltet, dass ein aufmerksamer Teilnehmer das Seminarziel erreichen kann. Für den Seminarerfolg haftet die DEULA nicht.

Für private Gegenstände von Teilnehmern übernimmt die DEULA keine Haftung. Ausnahmen sind nur der Nachweis von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

11. Urheberrecht

Alle Rechte, auch Übersetzungen, Vervielfältigungen und Nachdruck von Seminarunterlagen oder Teilen davon, verbleiben bei der DEULA. Eine Audio- und/oder Videoaufnahme irgendeines Teiles der Seminare ist ohne ausdrückliche Genehmigung nicht gestattet.

Teilnehmer an Seminaren mit EDV-Bestandteilen haben für die Dauer des Seminars ein nicht ausschließliches und nicht übertragbares Nutzungsrecht an der zur Verfügung stehenden Hard- und Software.

Der Teilnehmer darf die auf den Rechnern befindliche Software weder ganz noch teilweise kopieren oder in sonstiger Weise Dritten zugänglich machen.

12. Allgemeines

Bescheinigungen

Bescheinigungen, Zeugnisse, Zertifikate und Befähigungsnachweise bleiben bis zur vollständigen Bezahlung von Seminar-, Aufenthalts- und/oder Verpflegungskosten unser Eigentum.

Datenspeicherung

Die Teilnehmer sind einverstanden, dass personenbezogene Daten für Zwecke der Seminarabwicklung und für spätere Informationen durch die DEULA in der EDV erfasst und verarbeitet werden. Sie sind informiert und einverstanden, dass die Hauseingänge der Deula sowie das Hofgelände aus Sicherheitsgründen mit einer Videoaufzeichnungsanlage überwacht werden.

Haus- und Unterrichtsordnung

Die Teilnehmer erkennen die Haus- und Unterrichtsordnung als für sie verbindlich an. Die Haus- und Unterrichtsordnung kann auch auf der Internetseite der Deula (www.deula-kirchheim.de) unter „Downloads“ eingesehen werden. Sie wird ferner am 1. Unterrichtstag besprochen und liegt zusätzlich in den Gästezimmern aus.

Die Hausordnung ist im Interesse eines geordneten Unterrichts- und Seminarbetriebes einzuhalten. Die Unterrichtszeiten sind verpflichtend. Minderjährige benötigen für Fehlzeiten eine Entschuldigung der Erziehungsberechtigten. Für versäumten Unterricht besteht kein Nachholanspruch.

Ordnung, Sauberkeit und Höflichkeit werden als selbstverständlich angesehen. Grobe oder wiederholte Verstöße und Zuwiderhandlungen gegen die Haus- und Unterrichtsordnung können zum Ausschluss aus dem Seminar führen. Ein Anspruch auf Kostenerstattung besteht dann nicht. Die Kostenbleiben in voller Höhe fällig.

Bei Minderjährigen haften die Erziehungsberechtigten für Sachschäden, sowie für anfallende Seminarkosten. Sondervereinbarungen gelten nur nach schriftlicher Bestätigung durch die DEULA.

Bei einer etwaigen rechtlichen Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt.

Kirchheim unter Teck, 01.01.2010

www.deula-bw.de



*Lernen
und Erleben*

DEULA Baden-Württemberg gGmbH
Bildungszentrum für Agrar- und
Umwelttechnik, Garten- und Landschaftsbau
Hahnweidstraße 101 • 73230 Kirchheim/Teck

Telefon 07021 48558-0
Telefax 07021 48558-15
office@deula-bw.de